

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 32 · Nr. 2

Februar 2015

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

WIRTSCHAFT

- 3 Tauschen, teilen, leihen
- 4 Viehversicherungsverein St. Oswald

VEREINE

- 5 AVS-Hauptversammlung

JUGEND & SENIOREN

- 9 Schützen
- 13 Neuer Vorstand in den Jugendräumen

FAMILIE & SOZIALES

- 15 Urlaub am Meer mit der Caritas
- 24 EIKi Castelrotto

UMWELT & GESUNDHEIT

- 26 Gesund in den Frühling

KULTUR

- 30 Adventsingen in Seis
- 31 Freizeitkünstler unterm Schlern

GEMEINDE

- 32 Statistik aus dem Meldeamt 2014



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Hoher Besuch bei der Vollversammlung der Bäuerinnen S. 2

Die Firmlinge besuchen den Bischof S. 10

Bürgerversammlung in Castelrotto S. 37

BÄUERINNEN

Hoher Besuch bei den Bäuerinnen in Kastelruth

Ende November fand in Seis die Vollversammlung der Bäuerinnen von Kastelruth mit Neuwahlen statt. Mit dabei war eine Delegation vom Landwirtschaftsministerium aus Rom und die Gewinnerinnen von „Premio De @ Terra“.

Über hundert Bäuerinnen und Ehrengäste hieß Ortsbäuerin Inge Gabloner im Kulturhaus in Seis willkommen. Alle erhielten ein kleines Präsent. Es war ein Säckchen Tee von Martha Mulser vom „Pfeferhof“ in St. Oswald, der Gewinnerin des „Premio De @ Terra“. Sie erhielt diesen Preis im Frühjahr 2014 in Rom mit fünf weiteren Gewinnerinnen. Es war eine Reise nach Spanien. Kultur pur und Besichtigungen von landwirtschaftlichen Betrieben standen auf dem Programm. In dieser Zeit entstanden tolle Freundschaften. Ein Grund sich wieder zu sehen. Das erste Treffen fand in Kastelruth statt. Genau in der Zeit, wo die Bäuerinnen von Kastelruth ihre Vollversammlung abhielten und so wurde die italienische Delegation zur Veranstaltung geladen.

Die Gewinnerinnen von „Premio De @ Terra“ sind Martha Mulser vom Pfeferhof in Kastelruth, Costantino Mariaangela aus Maida - Catanzaro (Kalabrien), Pagani Manuela aus Castelvetro - Piacenza (Emiglia Romagna), Sfondrini Paola Maria aus Terranova dei P. - Lodi (Lombardei) und Tinazzi Laura aus Fondo Prognoi/Montorio - Verona (Venetien).

Informationsaustausch, Netzwerk aufbauen

Ortsbäuerin Inge Gabloner begrüßte mit Freude die italienische Delegation aus Rom und zwar Graziella Romito, Dirketorin vom Landwirtschaftsminis-



V.l. Bezirksbäuerin Antonia Egger, Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer mit dem neu gewählten Ortsbäuerinnenrat, den Gewinnerinnen vom premio@terra Preis sowie Romito Graziella und Claudia Lanzetta (vorne hockend) vom italienischen Landwirtschaftsministerium

rium, Mariella Santevecchi und Claudia Lanzetta. Interessiert lauschten die Gäste aus Rom den Ausführungen des Bezirksobmannstellvertreters Luis Walcher, der die Landwirtschaft in Südtirol vorstellte. Graziella Romita nahm Stellung zur Situation der Landwirtschaft in Italien. Martha Mulser sowie die anderen Gewinnerinnen erzählten anschließend über ihre Arbeit und ihre Betriebe, dokumentierten die Preisverleihung in Rom und zum Schluss ihre tolle Reise nach Spanien mit wunderbaren Eindrücken.

Dank für Gastfreundschaft

Drei Tage lang war die italienische Delegation mit Martha Mulser unterwegs und so hatten sie die Möglichkeit, bäuerliche Betriebe, die Südtiroler Kulturlandschaft und Bäuerinnen und Bauern kennenzulernen. Sie waren beeindruckt von der Professionalität,

von der Großzügigkeit, von der Vielfalt und der Echtheit der Produkte: „Diese Reise wird für lange Zeit, Dank der wertvollen Organisation von Martha und Inge, in unserem Herzen bleiben.“

Alles hat seine Zeit

So lautete das Tagesmotto der Vollversammlung. Ortsbäuerin Inge Gabloner meinte: „Ich bin stolz darauf, dass es in Kastelruth so engagierte Bäuerinnen gibt. Alle Höfe werden von der Jung- wie auch von der Altbäuerin mit viel Liebe und Herzblut gepflegt bzw. bearbeitet. Es blüht rundherum. Alles wirkt auch für die Gäste sehr einladend.“ Sie dankte allen für die gute Zusammenarbeit. Der Tätigkeitsbericht zeigte die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe auf. Obwohl Inge Gabloner nicht mehr zur Wahl der Ortsbäuerin zur Verfügung stand, erhielt sie die meisten Stimmen und erklärte sich schlussendlich bereit, das Amt der Ortsbäuerin für vier weitere Jahre zu übernehmen. Die nächsten Veranstaltungen wurden bereits geplant.

Der neue Ortsbäuerinnenrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Inge Rabanser Gabloner, Wegmacher, Ortsbäuerin
- Andrea Pompanin Gostner, Unterkalkadoi, Ortsbäuerin-Stellvertreterin
- Maria Karbon, Falentör, Ortsbäuerin-Stellvertreterin
- Paula Tomaseth, Riemer - Kassa
- Barbara Raffl Stolz, Paulrainer - Kassa
- Barbara Prugger Mahlknecht, Grunser, Schriftführerin
- Maria Mauroner Oberrauch, Schiedhof, Schriftführerin
- Verena Major Lanziner, Fioar, Fotografin
- Antonia Trocker Prinoth, Lasch
- Carmen Gasser Karbon, Miesner
- Vötter Mayrl Frieda, Verleier
- Johanna Nössing, kooptiert

GEMEINWOHL

Tauschen, teilen, leihen

Im Englischen wird es „sharing“ genannt, zu Deutsch „Teilen, gemeinsam benutzen“. Ein Trend, der aus einem neuen Konsumbewusstsein hervorgeht: Wie viel von dem was wir besitzen brauchen und benutzen wir wirklich? Das Motto lautet: Teilen und gemeinsam nutzen anstatt kaufen und besitzen! Die Wirtschaft nennt es Share-Economy, Wirtschaft des Teilens.

Wohnungen nutzen wir vielfach bereits gemeinsam. Wohngemeinschaften sind schon lange nichts Außergewöhnliches mehr. Nicht nur StudentInnen ziehen in Wohnungen zusammen, auch immer mehr junge ArbeitnehmerInnen teilen sich eine Wohnung. Kein Wunder, bei diesen Wohnungspreisen!



Doch nicht nur Wohnen ist teuer. Und warum sollten wir nicht auch ein Fahrzeug gemeinsam nutzen? So wie bei Carsharing Südtirol: Das Fahrzeug – einen VW Up, Golf oder einen VW Caddy - reservieren Sie über die Grüne Nummer, die App oder die Webseite und finden es dann am gekenn-

zeichneten Carsharing-Parkplatz vor. Das Auto entsperren und bezahlen Sie mit Ihrem Südtirolpass, der Schlüssel liegt im Handschuhfach. Info Points gibt es in Bozen, Meran, Mals, Brixen, Ridnaun und Bruneck.



Wir alle kennen Secondhand-Läden und Trödelmärkte. Gebrauchtes und Gesammeltes wird hier wieder in Umlauf gebracht. Tausch- oder Umsonst-Läden klingen noch neu und ungewohnt: Passamano heißt der Umsonst-Laden in der Rovigostr. 22/C in Bozen. Das Prinzip ist simpel, denn viele Menschen besitzen Dinge, die sie nicht mehr brauchen. Zum Wegwerfen sind sie aber doch zu schade. Diese Dinge können bei Passamano – wenn noch gebrauchsbereit! – abgegeben und von anderen Menschen wiederum mitgenommen werden. Das Ganze funktioniert ohne Geld! So wie auch die Südtiroler Online-Tauschbörse www.letschange.eu. „Handy gegen Rodel“, heißt es dort. Schauen Sie doch mal vorbei!

Ganz dem Geist der Share-Economy entspricht auch die wachsende Leihkultur. Es entstehen Leihläden, wo jeder so viel ausleihen darf, wie er gleichzeitig zum Verleih zur Verfügung stellt: Bohrmaschine gegen Rasenmäher, Kinderwagen gegen Hörbücher, Schaukelpferd gegen Golfschläger, Auto-Rennbahn gegen Lego, Zelt gegen Schlauchboot.

In vielen europäischen Ländern werden Kioske und Waschsalons oder Bibliotheken vermehrt zur Drehscheiben für solche Verleihe. Für Bibliotheken ist das Prinzip des Leihens dabei nichts Neues. Der Deutsche-Bibliotheksverband stellte sich im Sommer 2014 die Frage: Wie können Bibliotheken an Tauschplattformen andocken? Nicht zuletzt aus Angst andere könnten das Leihen neu erfinden.

Und der Erfindungsreichtum ist groß: In der Schweiz bieten die Betreiber von „Pumpipumpe“ Sticker für Briefkästen an, auf denen zu sehen ist, was man seinen Mitbewohnern und Nachbarn gern zur Verfügung stellt. Sehr innovativ ist auch der Wegweiser für nachhaltigen Konsum der Verbraucherzentrale Südtirol: www.fair.verbraucherzentrale.it

Simon Profanter

Quelle: DGI Impuls, Wissensmagazin für Wirtschaft, Gesellschaft und Konsum, Nr. 3 2014.

MAKE UP & PARFUM
MAYBELLINE
NEW YORK

VITALIS DR. JOSEPH
natural intelligence

FREMS

JETZT NEU!
Naturkosmetikprodukte aus Südtirol

mellissima
DROGERIE
das melisse gelände

Oswald von Wolkensteinstr. 13 / Kastelruth
Tel. 0471 18 88 113

ST. OSWALD

50 Jahre Viehversicherungsverein

Am 14. Dezember fand die Vollversammlung des Viehversicherungsvereins St. Oswald statt. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wurde im Gasthof St. Oswald zusammen gefeiert.

Gegründet wurde der Verein von den Bauern in St. Oswald am 14. April 1964. Es handelt sich um einen Selbsthilfeverein, dessen Bestreben es ist, seine Mitglieder im Falle von Viehverlust finanziell abzusichern. In Südtirol gab es in den 60er Jahren schon mehrere solcher Vereine, doch im unteren Eisacktal war der Verein von St. Oswald der erste Viehversicherungsverein. Gschlunerbauer Simon Mauroner hat 1964 die erste Versammlung organisiert, zum ersten Obmann wählten die Mitglieder damals den Lafoglerbauern Paul Rier, der dann für 23 Jahre immer wieder von den Mitgliedern in seinem Amt bestätigt wurde. 1987 folgte Norbert Rier vom Fuschhof und 1990 übernahm dann Johann Rier vom Döscherhof den Vorsitz. Bei den Neuwahlen am 14. Dezember 2014 hat es nach 24 Jahren wieder einen Obmannswechsel gegeben: Alfons Rier, Jungbauer vom Döscherhof, wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, Obmannstellvertreter ist Anton Schieder.

Bei der Vollversammlung im Dezember bedankte sich Max Malfertheiner beim scheidenden Obmann Johann



Rier und bei seinem Stellvertreter Konrad Mauroner für die langjährige Tätigkeit. Zurzeit hat der Verein elf Mitglieder, bei der Gründung im Jahr 1964 waren es noch 19. Zusammen haben die Bauern rund 150 Stück Vieh versichert. Im Laufe der 50 Jahre gab es insgesamt 249 Schadensfälle. Im Verein werden bei den Vollversammlungen auch immer die Schätzleute gewählt, die jeweils im Frühjahr und Herbst das Vieh der Mitglieder bewerten. Die Schätzmänner des Vereins sind Max Malfertheiner und Theo Fink (Ersatz: Anton Schieder).

Einen Dank sprach Alt-Obmann Jo-

hann Rier auch der Raiffeisenkasse Kastelruth und der Gemeinde für die jährliche Unterstützung aus.

Viehversicherungsverein St. Oswald

- Obmann Alfons Rier Döscher
- Obmann Stellvertreter Anton Schieder
- Schätzleute Max Malfertheiner und Theo Fink
- Ersatz Anton Schieder
- Obmann Aufsichtsrat Helmuth Jaider
- Aufsichtsräte: Andreas Mulser, Theo Fink
- Schriftführer Andreas Jaider

WATTTURNIER

Für das Finale qualifiziert

Ludwig und Elisabeth Mayer gewinnen Vorausscheidung in St. Oswald.

Im Gasthaus „St. Oswald“ in Kastelruth fand am 13. Dezember 2014 ein weiteres Qualifikationsturnier des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Wattkönig“

statt. Insgesamt 40 Spielerinnen und Spieler kämpften um die heiß begehrten Finalkarten. Am Ende eines spannenden Nachmittages setzten sich schließlich Ludwig und Elisabeth Mayer, beide aus St. Oswald, durch. Sie sicherten sich somit das Ticket für die Teilnahme am großen Finale am Sams-

tag, den 18. April 2015 im Sixtussaal der Brauerei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der HGV-Ortsgruppe Kastelruth. Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezial-Bierbrauerei FORST und des HGV. Die „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ sind Medienpart-



HOTELIERS- UND GASTWIRFTVERBAND

ner. Bei den jeweiligen Qualifikationsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen. Die Anmeldungen erfolgen in den austragenden Gastbetrie-

ben bzw. unter www.wattkoenig.it. Dort können auch sämtliche Details zum Ablauf und zu den Spielregeln nachgelesen werden.



V. l.: Ludwig Mayer, Gastgeberin Herta Trocker, Theodor Fink und Elisabeth Mayer.



EINLADUNG ZUR 54. HAUPTVERSAMMLUNG

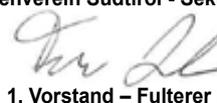
Die Sektion Schlern des Alpenverein Südtirol lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am **Samstag, 28. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Kulturhaus von Seis am Schlern** in zweiter Einberufung stattfindet.

* 1. Einberufung Freitag, 27.02.2015 - 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
2. Ernennung des Wahlleiters und zweier Stimmzähler
3. Verlesung und Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Tätigkeitsbericht der Sektion
5. Tätigkeitsbericht des Bergrettungsdienstes
6. Tourenbericht des Tourenleiters und der Seniorenbegleiter
7. Tätigkeitsbericht Boulderhalle
8. Bericht Hüttenaktivität
9. Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Rechnungsprüfer
10. Grußworte – Ehrungen verdienter Mitglieder
11. Bericht über die erfolgte Zusammenlegung der Ortsstellen von Kastelruth und Seis und Wahl des neuen Ortsausschusses Kastelruth/Seis
12. Neuwahl der Sektionsleitung (1. Vorstand, 2. Vorstand, Schatzmeister, Schriftführer und übrige Funktionsträger)
13. Neuwahl der 3 Rechnungsprüfer
14. Diskussion über Tourenvorschläge u. Erstellen neuer Ziele für die nächsten Jahre, (z.B. Vorschläge Skitourengruppe für Jugendliche, Mountainbike, Kletterreisen, mehrtägige Skitourenerausflüge, Tiefschnee Skikurse, usw.), Allfälliges, Anträge

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen & grüßen alle mit einem kräftigen BERG HEIL!
Alpenverein Südtirol - Sektion Schlern

 
1. Vorstand – Fulterer Dietmar

Es wird auch wieder ein Busdienst nach Seis am Schlern angeboten und zwar:
ab Kastelruth Busbahnhof um 19.40 Uhr - zusteigen längs der Strecke möglich!
ab Völs am Schlern mit dem Linienbus um 19.40 Uhr
Gemeinsame Rückfahrt nach Völs & Kastelruth nach der Versammlung.

PS: Wie bereits letztes Jahr angekündigt werden keine Einladungen mehr per Post versendet; Alle Mitglieder, die Ihre e-mail Adresse bereits mitgeteilt haben, werden diese Einladung und auch zukünftige per mail erhalten. Die eigene e-mail-Adresse kann an schlern@alpenverein.it mitgeteilt werden.



WELLNESS IN KASTELRUTH



UNSER ANGEBOT FÜR
EINHEIMISCHE UND
FÜR ALLE KASTELRUTHER:
-10% auf alle
Wellnessbehandlungen

Tanken Sie neue Kraft oder entfliehen Sie einfach mal kurz Ihrem Alltag. Unser Wohlfühlangebot wird Sie überzeugen: Sei es die herrliche Wellnessoase mit Ausblick auf Kastelruth und Umgebung oder die täglichen Verwöhnmenüs in unserem öffentlichen Restaurant.

GAUMENFREUDEN IM CHALET TIANES

Denken Sie auch jetzt schon an
• **Ihr Erstkommunionessen oder**
• **Ihre Firmungsfeiern oder**
• **sonstige Familien- oder Firmenfeiern**

Treten Sie ein, wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Piccolruaz



Hotel Chalet Tianes

Familie Piccolruaz
St. Michael 3/2
I-39040 Kastelruth - Südtirol
Tel. +39 0471 708082
info@hotel-tianes.com
www.hotel-tianes.com



SEIS ON ICE

Eislaufen im Dorf

Auch in diesem Winter hat die Sektion Ski im ASC Seiser Alpe heuer bereits zum vierten Mal im Zentrum von Seis einen Eislaufplatz errichtet und geführt. Vom 5. Dezember bis zum 10. Jänner hatten Einheimische und Gäste wieder die Gelegenheit, diese tolle Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung zu nutzen.

Auch wenn die ungewöhnliche Wärme während des Aufbaus der Anlage einige Schwierigkeiten und Kopfzerbrechen bereitete, gelang es in buchstäblich letzter Minute doch noch, den Platz am vorgesehenen Nachmittag für das wartende Publikum freizugeben. Das Angebot wurde wieder sehr fleißig genutzt und fand wie in den letzten Jahren großen Anklang. Kinder und Eltern freuten sich über den beliebten Treffpunkt und die willkommene sportliche Abwechslung auf dem Hochplateau. Turnstunden der etwas anderen Art konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Seis mit ihren Lehrpersonen genießen: Sie kamen abwechselnd am Vormittag auf den Eislaufplatz, um bei toller Musik und warmen Tee das Angebot des ASC Seiser Alpe zu nutzen.

Das Projekt „Seis on Ice“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Seis am Schlern durchgeführt. Er hat die Realisierung des Eislaufplatzes wiederum finanziell unterstützt. Ein besonderer Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich, welche wie in den vergangenen Jahren als Hauptsponsor zur Verfügung stand und durch die finanzielle Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Vorhabens beigetragen hat. Der Trinkwassergenossenschaft Neptunia von Seis sei an dieser Stelle für die unentgeltliche Bereitstellung des notwendigen Wassers für die Eisauflaufbereitung gedankt. Der Eislaufplatz wurde auch von vielen einheimischen Betrieben durch Anbringung von Werbebannern und tatkräftiger Mithilfe unterstützt.



Wir bedanken uns bei:

- **Tourismusverein Seis am Schlern**
- **Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich**
- Geschenke & Souvenir ABC der Goller Anna
- Bauelement des Rier Christian
- Despar Market Seis des Innerhofer Franz & Co.
- Foto Gaby der Stecher Gaby
- Generali Versicherungen mit Heinz Prossliner
- Hotel Diana
- Hutter Sport
- K&K Sports der Gebrüder Markus, Andreas und Matthias Karbon
- Mair Egon Hotelmaschinen
- Blumen Margherita der Schieder Margareth
- Metzgerei Stefan des Rabensteiner Stefan
- Werbe Schlern des Obexer Egon
- Elektro Rier des Rier Egon
- Santners Bar Bistro Apres-Ski
- Skischule Seiseralm
- Wanderhotel Europa
- Restaurant/Pizzeria Zum Woscht

Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie an alle Freiwilligen, welche durch ihren tatkräftigen, bereitwilligen Einsatz das Projekt „Seis on Ice“ mitgetragen haben und dadurch auch heuer wieder zu einem großen Erfolg werden ließen. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht umzusetzen.

*Richard Kob,
für den ASC Seiser Alpe*

Alpenflora
time for you

0471 706 326
info@alpenflora.com



Vorzüge unterstreichen

- Tages-Makeup
- Abend-Makeup
- Braut-Makeup
- Einzelberatung
- Gruppenberatung



FANCLUB PETER FILL

Über 200 Fans am Start



Preisverleihung

Am 3. Jänner fand das alljährliche Peter Fill-Fanclubrennen auf der Pufplatsch-Piste Seiser Alm statt. Einheimische und Gäste, über 200 „Gewinnwütige“, gingen an den Start.

Die Teilnehmer, zwischen 3 und 75 Jahren, konnten sich mit Peter im Riesentorlauf messen. Auch Denise Kar-

bon, Walter Mauroner und Valentin Silbernagl versuchten das Rennen für sich zu entscheiden. Am Ende konnte sich aber gegen Peter mit einer Zeit von 40.57 Sekunden niemand durchsetzen. In der Kategorie Damen verbuchte Verena Gasslitter mit 42.04 den Sieg für sich. Dank des schönen Wetters und der regen Teilnahme war es ein gelun-

genes Fanclubrennen. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Ausschuss des Denise Karbon-Fanclubs für die fleißige Mithilfe, allen anderen freiwilligen Helfern, den vielen Sponsoren und Matthias Rabanser für die Piste.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Fanclubausschuss Peter Fill

REIT- UND FAHRVEREIN SCHLERN

Vollversammlung

Am 10. Jänner fand im Gasthaus Lieg in Tagusens die Vollversammlung des Reit- und Fahrvereins Schlern statt.

Zum Zeitpunkt der Vollversammlung zählte der Verein 156 Mitglieder, wovon neun im Ausschuss arbeiten. Präsident Peter Hofer eröffnete die Vollversammlung mit einem Gruß und Dank an die Mitglieder für die Mitarbeit und Unterstützung. Der Tätigkeitsbericht, den Schriftführerin Simone Peterlunger vorlas, ließ klar erkennen, dass der Verein stets bemüht ist, den Mitgliedern viel zu bieten und Kinder und Jugendliche zu fördern! Anschließend entlasteten die beiden Rechnungsrevisoren den Kassier Martin Peterlunger und bestätig-

ten ihm eine saubere und ordentliche Führung der Vereinskasse.

Über das Jahr verteilt wurden zahlreiche Turniere (Gauditurnier, Rittmarathon, Nachturnier, Herbstreitturnier) organisiert, aus dem folgende Vereinswertung resultiert:

- 1. Platz Andreas Gasslitter**
 - 2. Platz David Tirler**
 - 3. Platz Walter Peterlunger**
- Bravo Mander!

Auch dieses Jahr, sehr zu unserer Freude, ließ es sich unser Bürgermeister Andreas Colli nicht nehmen, an der Vollversammlung teilzunehmen.

Am 15. Februar findet das traditionelle Skijöring und Gauditurnier auf der Seiser Alm statt. Die Veranstaltung

beginnt um 10 Uhr und wird musikalisch vom Duo Schlernwind umrahmt. Der Verein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und freut sich auf ein neues ereignisreiches Jahr und auf gute Zusammenarbeit!

Der Ausschuss



www.sel.bz.it 800 832 862



Das Energiepaket!

Ganz in Ihrer Nähe:
Bozen (2x)
Meran (neu!), Auer
Klausen, St. Ulrich
St. Lorenzen und
Corvara

StromPlusGas
Doppelt sparen!

SCHÜTZEN

Neujahrsbesuch der Schützen im Martinsheim

Seit vielen Jahren schon besuchen die Schützen von Seis und Kastelruth gemeinsam am Neujahrstag die Bewohner im Martinsheim.

Dort sind sie stets gerngesehene Gäste, wenn sie zum so genannten "Nuijohr owünschn" kommen. Die Senioren erzählen gerne von früheren Zeiten und sind sehr erfreut über den Besuch der Männer in den schönen Trachten. Dankbar ist man nicht nur für die geleistete Gesellschaft, sondern auch für das kleine Präsent, welches jedem Bewohner übergeben wird. Hierfür gilt ein ganz besonderer Dank der Firma Gross-Getränke, welche alljährlich kostenlos Fruchtsäfte zur Verfügung stellt. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott geht auch an Hauptmann Erich Mayrl vom Verleierhof, der mit seinem Team und stets mit großer Freude die Organisation dieses traditionellen Besuches übernimmt.



Gute Wünsche zu Neujahr!

SCHÜTZEN KASTELRUTH

Törggelefeier für die Senioren

An einem Sonntag im November lud die Schützenkompanie Kastelruth zur alljährlichen Törggelefeier der Senioren.

Wie jedes Jahr war der Andrang recht groß. So wurden 145 Portionen an Gerstensuppe, Surfleisch, Wurst, Knödel und Kraut ausgegeben. Auf dem Tanzparket wurde Polka, Walzer oder ein Boarischer getanzt und bei Tisch wurde "gewattet" oder "geratscht". Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen genossen das gemütliche Beisammensein.

Wie es sich für ein richtiges Törggelen gehört, durften die Kastanien nicht fehlen. Diese wurden dankenswerterweise von Sonja Putzer aus Jenesien zur Verfügung gestellt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Besitzern vom Restaurant Nordic-Ski-Center Seiser Alm, wo unsere Kö-



che kostenlos die Speisen zubereiten konnten. Aufgrund der entgegengebrachten Dankbarkeit und Wertschätzung von Seiten der

Gäste, ist es für die Schützen von Kastelruth jedes Jahr eine Freude diese Veranstaltung ausrichten zu dürfen.

FIRMLINGE KASTELRUTH

Besuch des Pastoralzentrums in Bozen

Am 12. Jänner besuchten die Firmlinge der Pfarrei Kastelruth zusammen mit dem Pastoralassistenten Rudi Sampt und einigen Eltern das Pastoralzentrum in Bozen. Im Sitzungssaal des Pastoralzentrums wurden wir vom Leiter des Katechetischen Amtes, Markus Felderer, herzlich willkommen geheißen.

Mittels eines kleinen Gruppenspiels konnten sich alle Firmlinge vorstellen und auch ihren Firmspender, Hochwürden Toni Fiung, kennenlernen. Er erklärte uns seinen Aufgabenbereich in der Diözese und dass er im Auftrag des Bischofs den Firmlingen von Kastelruth das Sakrament der Firmung spenden wird. Es war für die Firmlinge sehr angenehm, Hochwürden Fiung jetzt schon kennenzulernen, und ihm auch einige Fragen über die Firmung stellen zu dürfen.

Ganz herzlich begrüßte uns auch unser Diakon Wolfgang Penn, der Leiter des Missionsamtes am Ordinariat ist. Er stellte uns sein Amt beziehungsweise die Aufgaben seines Amtes vor. Diakon Penn informierte uns über die vom Missionsamt ausgerufene Spendenaktion für ein Fischerboot für Fischerfamilien auf den Philippinen, die aufgrund eines verheerenden Taifuns im letzten Jahr komplett ihre Existenzgrundlage verloren hatten. Alle Firmlinge Südtirols wurden aufgerufen, sich bei dieser Aktion zu beteiligen.

Unsere Firmgruppe hatte entschieden, nach dem Sonntagsgottesdienst am 16. November 2014, der Pfarrgemeinde Tee und Kuchen gegen eine freiwillige Spende anzubieten. Da diese Aktion sehr erfolgreich war, insgesamt sind 1.003 € eingegangen, konnten wir nun Wolfgang Penn einen Scheck über 630 € überreichen und somit ein Fischerboot finanzieren. Sichtlich erfreut über unseren Erfolg nannte uns Wolfgang Penn bereits die Namen der drei Familien, denen dieses Boot zugutekommen wird.



Die Firmlinge mit Bischof Ivo Muser



Die Firmlinge mit Diakon Wolfgang Penn. Mit der Spende kann ein Fischerboot auf den Philippinen gekauft werden.

Den Restbetrag von 373 € werden wir dem Verein „Südtirol hilft“ zukommen lassen, denn auch hier im Land Südtirol gibt es einige Notfälle.

Am Ende unseres Besuches schaute sogar noch unser Bischof, Hochwürden Ivo Muser, vorbei. Er nahm sich die Zeit, uns über seine verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben in der

Diözese zu informieren und uns seinen Tagesablauf zu erläutern, der von der Früh bis zum Abend voll von Terminen ist.

Mit dem Segen des Bischofs und beladen mit vielen interessanten Eindrücken konnten wir unsere Rückreise nach Kastelruth wieder antreten.

Brigitte Rauch für das Kernteam

MITTELSCHULE



Berufsbilder im Handels- und Dienstleistungssektor

Der hds - Handels und Dienstleistungsverband Südtirol besucht auch in diesem Schuljahr im Rahmen einer landesweiten Informationskampagne Südtirols Mittelschulen. Dabei werden die Schüler über Berufe, Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Bereich des Handel und der Dienstleistungen informiert. Unternehmer geben Einblick in ihre Betriebe und Jugendliche erzählen über erste Erfahrungen in der Arbeitswelt.

In der Mittelschule Kastelruth begrüßten vor kurzem interessierte Schüler und das Lehrerkollegium die Vertreter des hds. „Wir möchten mit dieser Aktion den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich die Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor sind und welche Möglichkeiten sie bieten“, sagt die Verantwortliche für Jugendprojekte im hds, Petra Blasbichler.

Begeistert waren die Schüler vor allem über die vorgestellte Berufsinformationsseite myjobmylife.it. Sie zeigt wie vielfältig die Berufe in den Sektoren

des Handels und der Dienstleistung sind. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich selbst zu finden. Nach den vom hds gestalteten Unterrichtsstunden besuchten die Schüler einige Unternehmen und konnten den Betriebsalltag hautnah erleben.

Auf myjobmylife.it können Betriebsbesichtigungen, sogenannte Schnuppertage, gebucht werden. Handels- und Dienstleistungsbetriebe aus allen Bezirken stellen sich zur Verfügung und öffnen den Jugendlichen ihre Tore. Die Schnuppertage finden in diesem Schuljahr Anfang Februar 2015 statt.

Auf der Facebook-Fanseite von myjobmylife.it (facebook.com/hds.myjobmylife) wird laufend über Aktuelles aus der Berufswelt, Events und noch vieles mehr berichtet. Die Plattform bietet die Möglichkeit Erfahrungen und Ideen auszutauschen und neue Freunde kennenzulernen. Der hds versteht sich als Mittler zwischen Schule und Arbeitswelt. Daher setzt er sich für eine praxisorientierte, zeitgerechte Ausbil-

dung und vor allem für die Aufbesserung der Berufe in den Sektoren des Handels und der Dienstleistungen aktiv ein.

Für weitere Informationen:

Petra Blasbichler, Verantwortliche Jugendprojekte
Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds)
T 0471 310 318, pblasbichler@hds-bz.it, www.hds-bz.it/bildung



Die Onlineplattform myjobmylife.it bietet alle wichtigen Infos zu tollen Berufen mit Zukunft.

Lobis

Böden
Pavimenti

Ich steh drauf!





Hotel Urthaler, Seiser Alm

JAHRGANG 1996

Jungbürgerfeier



Am 5. Januar 2015 war es wieder soweit. Der Jahrgang 1996 wurde von der Gemeindeverwaltung und den Jugendarbeitern zur bereits traditionellen Jungbürgerfeier eingeladen.

43 junge Bürgerinnen und Bürger hörten interessiert die Ausführungen des Bürgermeisters, welcher bildlich ver-

anschaulichte, wie er selbst damals jeden Tag zählte bis endlich die Volljährigkeit und damit auch der Führerschein da war. Die Volljährigkeit bringt jedoch nicht nur Vergnügen sondern auch Pflichten und Verantwortung mit sich. Auch diese Punkte wurden kurz angeschnitten. Vom Gemeindehaus ging's zur Pfarrkirche, wo Pastoralas-

sistent Rudi Sampt mit einer interessanten Geschichte aufwartete und zwar jener vom Fischer und vom Millionär. Diese Geschichte regte alle zum Nachdenken an über die Sinnhaftigkeit der Anhäufung von materiellen Werten und es gab für alle die Möglichkeit kurz innezuhalten und für 18 gute Jahre zu danken. Neben dem geistigen Beistand bei der Feier der Gemeinde, standen selbstverständlich auch das leibliche Wohl und die Geselligkeit auf dem Programm. So fuhren die Jugendlichen nach einem Aperitif im Jugendraum gemeinsam mit Jugendarbeiter Patrick Lageder und Jugendreferenten Martin Fill auf die Seiseralm zum Mondscheinrodeln. Nach einem gesunden Aufstieg gab es auf der Spitzbühlhütte für alle verschiedene Nudelgerichte und Salat sowie einen köstlichen Nachtisch. Es wurde noch gefeiert, alte Schulerinnerungen aufgefrischt und Ideen für die Zukunft ausgetauscht. Es war wieder ein gelungener Abend für alle, der mit dem ausdrücklichen Wunsch endete, die Jungbürgerfeiern auch aufgrund des großen Anklangs weiterhin zu organisieren.

Die Gemeindeverwaltung wünscht den 82 neuen Jungbürgerinnen und Jungbürgern ein gesundes und zufriedenes „Erwachsensein“, und dass sich möglichst viele ihrer Träume und Wünsche erfüllen!

Jugendreferent Martin Fill

Mini – Playback - Show

Die Jugendräume laden alle herzlichst zur alljährlichen Mini-Playback-Show am Donnerstag, den 12. Februar im Kulturhaus von Völs ein. Der Umzug mit Maskenprämierung startet um 14:30 Uhr bei der Bushaltestelle in Völs und der Einlass für die Show beginnt um 15:00 Uhr. Die Teilnehmer für die Mini-Playback-Show werden in die beiden Kategorien Grundschule und Mittelschule unterteilt und können sich bei Alexander (349 5113892) bis zum 05.02.15 anmelden. Gerne können Eltern und Begleiter der Teilnehmer Kuchen usw. mitbringen, um die Veranstaltung zu unterstützen. Bis bald und viel Spaß!

BODENLEGER
Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden • Holz • Teppich • PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

JUGENDRÄUME

Vollversammlung und neuer Ausschuss

Am 27. November 2014 fand im Allesclub in Kastelruth die alljährliche Vollversammlung für alle Jugendräume im Schlerngebiet statt. Anwesend waren die Jugendreferenten Martin Fill aus Kastelruth und Silvia Kompatscher aus Völs, die Jugendarbeiter, die Ausschüsse und viele Jugendliche.

Mit einem Jahresrückblick, einem Austausch über Positives und Negatives des Jahres 2014 und Wünsche für 2015 begann die Vollversammlung der Jugendräume im Allesclub. Anschließend stellten sich die Kandidaten für den neuen Ausschuss vor und es wurde gewählt. Der neue Ausschuss wählte anschließend Dagmar Mayrl erneut zur Präsidentin. Zum ersten Mal ist nun ein einziger Ausschuss, bestehend aus neun Mitgliedern, für alle Jugendräume im Schlerngebiet - für Allesclub (Kastelruth), WG (Seis), Insel (Völs) und Helium (Völser Aicha) - zuständig. Die Zusammenlegung der Vereine bringt viele Vorteile: Neben verwaltungstechnischen Aspekten kann nun auch die Kommunikation und Organisation zwischen Jugendarbeitern, Ausschuss und Jugendlichen noch einfacher erfolgen. Ein großes Anliegen ist es auch, eine noch engere Zusammenarbeit der Gemeinden Völs und Kastelruth im Bereich Jugend anzustreben.

Des Weiteren kommen nun zum ersten Mal die zwei Jugendräte zum Einsatz. Dabei handelt es sich um eine Arbeitsgruppe pro Gemeinde, welche aus Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren besteht und von den Jugendarbeitern koordiniert wird. Die Aufgabe der Jugendräte ist es, im Geschehen direkt mitzuwirken, Events zu organisieren,

Probleme und Wünsche zu offenbaren und in den direkten Austausch mit dem Ausschuss zu treten. Durch die Einführung der Jugendräte werden auch jüngeren Menschen Partizipation und Mitsprache ermöglicht. Die Jugendlichen selbst zeigen sehr großes Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

Mit diesen Neuigkeiten wünschen wir euch Jugendlichen ein spannendes neues Jahr und freuen uns, euch ein weiteres Jahr lang zu begleiten!



Vorstand der Jugendräume: hinten v.l.n.r. Alexander Mitterstieler, Simon Obexer, Dagmar Mayrl, Kathrin Gamper, Renate Malfertheiner; vorne v.l. Maximilian Gostner, Patrizia Karbon (es fehlt Simon Profanter)



Jugendrat Kastelruth/Seis v.l. Fabian, Simon, Anna, Noah, Matthias, Alex, Markus



Jugendrat Völs, Völser Aicha v.l. Stefan, Felix, Manuel, René, Hannes, Lukas, Jessica

JUGENDBUDE news

Kastelruth ALLESCLUB - Seis WG - Völs INSEL - Völser Aicha HELIUM

Februar

Bouldern Kletterhalle Brixen

**Samstag
07.02.15**

Start um 14:00 Uhr
im Allesclub



Anmeldung erforderlich

**Miniplaybackshow
am 12. Februar 2015
in Völs**

Anmeldung erforderlich
bei Alexander oder auf
unserer Homepage

Filmabend in der Insel Freitag 20.02.15



INFOS und Anmeldung: www.jugendbude.it oder allesclub@jugendbude.it

KIMM



Weihnachtsfeier mit viel Herz

Alle Jahre wieder findet in der Geschützten Werkstatt KIMM der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in Kardaun eine große Weihnachtsfeier statt. Heuer gab es wieder viel Musik und nette Einlagen. Zu Gast war Landesrätin Martha Stocker, Günther Staffler, der Direktor der Sozialdienste Salten-Schlern, Albin Kofler, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und Bürgermeister von Karneid und natürlich die vielen Schützlinge von KIMM sowie einige Gäste des Blindenzentrums. Martha Stocker betont wie wichtig eine Struktur wie das KIMM für Menschen mit Behinderung ist. Hier werden sie aufgefangen, sie sind eine Gemeinschaft, sie werden im Rahmen ihres Möglichen gefördert und das gibt ihnen Lebensfreude. In diesem Rahmen dankte sie auch Albin Kofler, der

immer mit viel Engagement nicht nur half diese Struktur zu verwirklichen, sondern auch immer wieder diese begleitet und unterstützt, wann immer es braucht. Auch wurde der Landesrätin für den Landeshauptmann eine selbst gemachte Kerze von der Geschützten Werkstatt übergeben. Norbert Rier, der traditionsgemäß bei der Weihnachtsfeier immer dabei ist und mit den musikfreudigen Menschen mit Behinderung singt und musiziert, konnte heuer nicht dabei sein. Doch er wird versuchen dem KIMM im Frühjahr einen Besuch abzustatten.

Zweite Heimat

„Für viele ist das KIMM eine zweite Heimat geworden. Die Freude hier zu



Michael Insam im Ladele der Geschützten Werkstatt, wo vor allem zur Weihnachtszeit viel los ist



Die Leiterin der Geschützten Werkstatt Ruth Jamnik im Ausstellungsraum, wo man viele Kunstobjekte kaufen kann

sein, ist vielen anzusehen und es ist immer wieder schön, wenn ich hierherkomme, wieviel Leben und Aktion hier herrscht. Es wird gearbeitet, gefeiert und vieles mehr. Die Menschen finden hier Beschäftigung und Sinn. Deshalb auch ein großes Dankeschön an die Landesrätin und damit an das Land, das uns immer wieder diesbezüglich unterstützt“, meinte Albin Kofler. Die Geschützte Werkstatt KIMM der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in Kardaun beherbergt an die 44 Menschen mit Behinderung sowie einige Menschen mit Alkoholproblemen. Die meisten von ihnen werden abends mit dem hauseigenen Transportdienst nach Hause gebracht und kommen tags darauf wieder. 34 Mitar-

beiterInnen – viele davon in Teilzeit – betreuen die Menschen mit Behinderung. „Wir haben uns sehr auf diese Feier gefreut und vor allem auf unsere Ehren Gäste. Es wurde deshalb noch mehr geprobt und vorbereitet“, weiß Ruth Jamnik, denn sie leitet die Geschützte Werkstatt und hat wohl auch die Aufregung der Mitwirkenden an der Feier gespürt. Nichtsdestotrotz ging es nach der Feier wieder zurück an den Arbeitsplatz in die Werkstatt, zum Basteltisch oder ins Ladele, wo die vielen netten Dingen verkauft werden, die im Hause hergestellt werden.

Musik kennt keine Behinderung

„Musik kennt keine Behinderung“, unter diesem Motto hat Agnes Pichler den Lichtertanz bei der Veranstaltung geleitet. Sie ist einmal pro Woche ehrenamt-

lich im KIMM und tanzt mit den Menschen mit Behinderung. „Ich unterrichtete sonst auch oft Senioren mit Behinderung und das hat mich auf die Idee gebracht, hier im KIMM mitzuarbeiten. Bei der Arbeit mit diesen Menschen ist so viel Gefühl und Herzlichkeit dabei. Es kommt einfach sehr viel zurück und das macht Freude“, so die Tanzleiterin aus Gummer. Sie leitet jeweils am Donnerstagnachmittag eine Tanzrunde, bei der im Sitzen getanzt wird, so können alle mitmachen. Dabei werden oft auch recht anspruchsvolle Figuren gelehrt. Das Tanztraining macht den Teilnehmenden sehr viel Spaß, es bringt Abwechslung in den Alltag und noch dazu ist Bewegung gesund.

URLAUB AM MEER

Caritas

Jetzt anmelden!

Der nächste Sommer kommt bestimmt und wer seinen Urlaub noch nicht geplant hat, sollte baldmöglichst daran denken. Bei der Caritas sind die Anmeldungen für die Kinder-, Senioren- und Familienaufenthalte in Caorle mit Jahresbeginn angelaufen. Familien können heuer erstmals einwöchige Urlaube in der Villa Oasis buchen. Individuelle Ermäßigungen sollen wieder Familien und Senioren in finanziell schwierigen Situationen entlasten.

Sich einmal im Jahr erholen und die eigenen Batterien aufladen ist gesund für Körper und Geist. Daher bietet die Caritas auch in diesem Sommer Aufenthalte am Meer in Caorle an. Die Ferieneinrichtungen - die Villa Oasis, die Bungalows und das Feriendorf „Josef Ferrari“ - liegen direkt am Meer. Betreuer, Schwimmlehrer, Krankenschwestern und -pfleger und Seelsorger kümmern sich dort um das Wohlbefinden der Gäste und sorgen für ein buntes Unterhaltungsprogramm, das auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt ist.

Um jenen Kindern, Familien und Senioren die nötige Erholung zu bieten, die sich sonst keinen Urlaub leisten können, hat die Caritas ein ganzes Maß-

nahmenpaket geschnürt: mit einem gestaffelten Preissystem, das auf Freiwilligkeit basiert, mit individuellen Ermäßigungen für Familien und Senioren in finanziell schwierigen Situationen und mit der Möglichkeit zu kürzeren Familienaufenthalten in der Villa Oasis.

Die Familienaufenthalte in der Villa Oasis beginnen am 21. Juni. Sie werden bis zum 30. August angeboten. „Die Aufenthalte sind auf zwei Wochen ausgerichtet, doch die Familien können heuer auch nur die jeweils erste oder zweite Woche buchen.

Vom 1. bis 7. Juni wird in der Villa Oasis der „Babyturnus“ für Eltern oder Großeltern mit Kindern im Vorschulalter angeboten. Das Haus ist in dieser Zeit ganz auf die Kleinsten eingestellt. Die Seniorenturnusse in der Villa Oasis finden vom 8. bis zum 20. Juni und vom 31. August bis zum 12. September statt. „Auch heuer können Frauen und Männer ab 50 wieder ihren Urlaub am Meer genießen, sich unter Betreuung fit halten und am Abend gemein-



sam bei einer gemütlichen ‚Wattpartie‘ zusammensitzen oder beim Tirolerabend ihr Tanzbein schwingen“, verspricht Klaus Metz.

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren sind vom 17. Juni bis 30. August im Feriendorf „Josef Ferrari“ zu Gast. Während der zweiwöchigen Aufenthalte sorgt ein Betreuer team für

viel Spaß und Abwechslung, bevor am 7. September wieder die Schule beginnt. „Auf Kinder und Jugendliche im ersten und im fünften Turnus wartet in Caorle ein Überraschung, wenn sie einen Freund oder eine Freundin einladen“, verspricht Metz.

Die Anmeldungen für die Kinder-, Senioren- und Familienferienwochen in Caorle haben bereits begonnen. Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Die nötigen Formulare können bei der Caritas-Dienststelle Ferien und Erholung unter Tel. 0471 304 340 oder ferien@caritas.bz.it angefordert oder online auf www.caritas.bz.it ausgefüllt werden. Die Ansuchen um individuelle Ermäßigungen sollten innerhalb 31. März bei der Caritas abgegeben werden.



Familienfeiern & Firmenessen

NEUER RUHETAG DIENSTAG

Tiosler Weg 12, Kastelruth
www.schlern-hex.com · T +39 0471 706 401

Shuttle-Zubringerdienst nur 1 Euro pro Person! Tel. 338 2955032 Taxidienst Albert

SCHULE

Schnuppertage am Maria-Hueber-Gymnasium in Bozen

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein kleines, überschaubares Sozialwissenschaftliches Gymnasium direkt im Zentrum von Bozen. Anfang Februar lädt die Schule zu so genannten Schnuppertagen ein. Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2015/2016 beginnen mit 2. Februar 2015.

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Latein. Die renommierte Privatschule bietet eine niveauvolle Ausbildung in einer persönlichen Atmosphäre, die ein positives Miteinander und Toleranz ermöglicht. Neben der breiten Allgemeinbildung spielt auch die Persönlichkeitsbildung und Ich-Stärkung eine tragende Rolle. Den Schulalltag prägen die gymnasialen Fächer und Anforderungen. Das Maria-Hueber-Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, die gymnasialen Kernkompetenzen zu vermitteln, gerade auch mit Blick auf ein Weiterstudium. Großer Wert wird auf das soziale Lernen und eine umfassende Bildung gelegt. Ebenso wichtig ist die Entwicklung jeder Schülerin hin zu einer vielseitig interessierten, verantwortungsbewussten, offenen und lebensächtigen Persönlichkeit.

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein Haus der Gastfreundschaft, der Sprachenvielfalt und der Kreativität. Konkrete Beispiele für dieses Selbstbewusstsein sind die Wiederbelebung der historischen Salonkultur im Salon „Zur Hueberin“ (der 6. Salon findet am 6. März statt, Infos direkt erfragen), die



Sprachreisen, die mehrsprachigen Publikationen, Denktagebücher, Selbstverteidigung für Mädchen und die lesende Schule. Ein weiteres Bildungsziel ist es, eigenes Denken und Selbstständigkeit zu fördern sowie den Sinn für Zivilcourage, Demokratie und soziales Engagement zu schärfen.

Der Schulalltag wird immer wieder durch innovative Projekte aufgelockert, die einen Rahmen für Ausdrucksmöglichkeiten bieten und Raum für Verständigung untereinander ermöglichen. Ein ruhiges Umfeld und eine gute Schumatmosphäre sind für die Entwicklung vieler Mädchen förderlich.

Mit großem Selbstverständnis sind am Maria-Hueber-Gymnasium Mädchen im Fokus, ihre unterschiedlichen und vielfältigen Lebenssituationen, ihr Den-

ken und Handeln. Direktorin Heidi Hintner versteht Mädchenförderung als eine Querschnittsaufgabe, die dort stattfindet, wo Mädchen sich mit ihren Themen aufhalten. Freiräume wie Leseförderung, der legendäre Salon und das wissenschaftliche Arbeiten sind wichtige Fixsterne im Schulprogramm. Kreative Angebote oder Lehrausgänge kommen nicht zu kurz.

Am 24. und 27. Februar und am 13. März findet je ein Schnupperrnachmittag von 14.00 bis 15.40 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Maria-Hueber-Gymnasiums unter der Telefonnummer 0471 97 28 59. Die Einschreibungen für das Schuljahr 2015/2016 in die 1. Klasse beginnen mit 2. Februar. Telefonische Anmeldung und ein Gespräch mit Direktorin Heidi Hintner sind dazu erforderlich.

SMS-Dienst zur Vorbeugung von Drogenhandel und Mobbing vor Schulen

Das Regierungskommissariat für die Provinz Bozen hat einen neuen SMS-Dienst eingeführt, um dem Drogenhandel und dem Mobbing vor den Schulen vorzubeugen.

Um einen Fall von Drogenhandel oder Mobbing an eine Polizeidienststelle zu melden, kann eine kostenlose SMS-Mitteilung, welcher die Bezeichnung „Bolzano/Bozen“ vorangestellt wird

an die Nummer 4 3 0 0 2 geschickt werden.

Servizio SMS per prevenire fenomeni di spaccio di sostanze stupefacenti e di mobbing davanti alle scuole

Il Commissariato del Governo per la Provincia di Bolzano ha introdotto un nuovo servizio SMS per prevenire i fenomeni di spaccio di sostanze stupefacenti e di bullismo davanti alle scuole.

Per denunciare un caso di spaccio di stupefacenti o di mobbing è possibile mandare un messaggio di testo SMS gratuito antepo-
nendo al messaggio la dicitura „Bolzano/Bozen

al numero 4 3 0 0 2.

KATHOLISCHE JUGEND

Spielenachmittag

FÜR WEN?

- ✓ Kinder ab der 4. Klasse Grundschule

WANN?

- ✓ Mittwoch, 11. Februar 2015
- ✓ ab 14:00 Uhr

WO?

- ✓ Funpark Kastelruth



WAS?

- ✓ Es erwarten euch **9 tolle Spiele im Schnee!**
- ✓ Bei jedem Spiel können Punkte gesammelt werden.
- ✓ Die 3 Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktezahl werden prämiert!
- ✓ Die Siegerehrung findet um 16:30 Uhr statt.

TEILNAHMEGEBÜHREN?

- ✓ Freiwillige Spende
- ✓ Tee und Häppchen gibt es zwischendurch
- ✓ Der Erlös wird für das Firmnachbereitungs-Projekt der SKJ Gruppe Schlern verwendet.

Auf euer Kommen freuen sich
Karin, Anita und Elisabeth

Eltern hoffen für ihre Kinder



OHNE WORTE



vero



Die Lebenshilfe sucht volljährige BegleiterInnen und GruppenleiterInnen für die Sommerurlaube von Menschen mit Beeinträchtigung.
Kontakt: Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it



Fingerfood-Catering !

Für verschiedene Anlässe wie Geburtstage,
Jubiläum, Eröffnungen ...

Für Freunde, Verwandte, Bekannte ...

Wir verwöhnen Sie mit unseren Aufschnitt Blatten, belegte Brötchen...

Metzgerei Stefan



Tel. 0471 / 704249

MIGO – MIT GOTT



Komm her und spiel mit

Die Katholische Frauenbewegung präsentierte das Spiel MIGO. Das Spiel – Mit Gott – will die Freude am Glauben vertiefen.

Die Katholische Frauenbewegung hat in einem einjährigen Projekt ein komplettes Gemeinschaftsspiel für Jung und Alt entwickelt. MIGO - Mit Gott, vermittelt die Botschaft, egal wer du bist, was du bist, wie du bist und wohin du gehst, Gott ist mit dir. Das Spiel will eine Möglichkeit schaffen, den Glauben zur Sprache zu bringen, die Freude am Glauben zu vertiefen und erlebbar zu machen. Die Themenbereiche setzen sich mit dem christlichen Glauben, seinen Symbolen, Sakramenten und Bräuchen im Kirchenjahr auseinander. Auch eine Verbindung zu anderen Religionen wurde hergestellt.

Erarbeitet wurde das Spiel von einer Arbeitsgruppe, die neben ihrer fachlichen Kompetenz auch ihre persönlich Verwurzelung im Glauben eingebracht hat. Das Ergebnis ist ein Spiel, durch das Erwachsene ihren Glauben und das Wissen darüber reflektieren und den Kindern spielerisch weitergeben können. Entstanden sind 160 humorvolle, spannende und tiefgründige Fragekarten, für alle von 4-99.

Mit 100 Feldern, bunten Aktions-



Hilfs-, und Fragekarten, sowie Würfeln und Figuren, lädt MIGO zum Spielen ein. Das Hintergrundbild drückt aus, was es bedeutet auf dem Weg zu sein. In Verbundenheit mit der Natur den Weg zu gehen, manchmal mit Hindernissen, manchmal mit Abkürzungen, aber immer begleitet durch Gott. Das Spiel ist im Büro der Katholischen Frauenbewegung in Bozen und in allen

Dekanaten um 18 Euro erhältlich. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Für weiter Informationen:

Mag.a Yvonne Schmelzer,
Pädagogische Mitarbeiterin -
Katholische Frauenbewegung der
Diözese Bozen-Brixen
Südtirolerstraße 28, 39100 Bozen
Tel. 0471 972397



Am Donnerstag, 26. Februar 2015 findet um 20.00 Uhr ein Informationsabend mit folgenden Themen statt:

- Vorstellung Sommerprogramm
- Vorstellung Nachmittagsbetreuung 2015/2016 für Grundschulkindern in Seis

Ort: Kulturhaus Seis

Infos bei Annemarie Schenk, 329 3191129

Kunterbunter Sommer 2015 in Kastelruth/Seis

Informationsblatt



Liebe Eltern!

Auch im Sommer 2015 wird der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ mit Sitz in Meran im direkten Auftrag der Gemeinde Kastelruth ein **8-wöchiges kunterbuntes Ferienprogramm für Kindergarten- und Grundschul Kinder** anbieten. Ein buntes, altersgruppengerechtes „Ferienpaket“ und ein professionelles Team werden die Kinder durch die Sommerwochen begleiten und für unbeschwerte Ferientage sorgen. Als Verlängerung wird heuer erstmals ein 1-wöchiges Outdoorprogramm vom 24. bis 28. August angeboten (siehe eigenes Programm).

„Sommerkindergarten“

Zielgruppe: Kinder, welche im Kindergartenjahr 2014/2015 den Kindergarten besucht haben.

Zeitraum: 29. Juni bis 21. August 2015

Ort: wird noch bekanntgegeben

Neu: Outdoor-Programm „Waldkindergarten“ vom 24. bis 28. August – siehe eigenes Programm

Öffnungszeiten nach Angeboten:

Option 1: Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr (Gleitzeit bis 9 Uhr) bis 13.30 Uhr

Option 2: Mo, Di, Do von 7.30 Uhr (Gleitzeit bis 9 Uhr) bis 16.15/16.30 Uhr, Mi und Fr bis 13.30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl/Woche: 10 Kinder

Wochenpreise nach Angeboten:

Angebot 1: 40 Euro/Kind/Woche

Angebot 2: 50 Euro/Kind/Woche

Einschreibungen und Abgabeort Anmeldeformulare:

Die Anmeldungen müssen **innerhalb 9. März 2015** im Gemeindeamt abgegeben werden und erfolgen nach Eingangsstempel. Spätere Anmeldungen werden nur bei verfügbaren Plätzen entgegengenommen.

Bezahlung der Kostenbeteiligung:

innerhalb 30. April 2015 nach Zustellung der Zahlungsaufforderung durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“. Rückzahlungen erfolgen nur bei einer schriftlichen Abmeldung innerhalb 29. Mai 2015. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro einbehalten. Spätere Rückzahlungen werden nur bei Krankheit und bei Vorweis eines ärztlichen Attests getätigt (50 % des bezahlten Wochenpreises). Angefangene Wochen bleiben davon unberücksichtigt.

Konzept:

Spannende und vielfältige Themenwochen mit Kreativwerkstätten und attraktiven Freizeitspielen erwarten die Kinder in der Sommerbetreuung. Jede Menge Spaß, mitreißende Abenteuer, kleine und große Erlebnisse, neue Freundschaften, ein strukturierter Tagesablauf und eine konstante Gruppe lassen die Kinder den Sommer in besonderer Weise genießen. Wöchentlich werden den Kindern der Grundschule 2 Highlights angeboten: **am Mittwoch ein ganztägiger Ausflug** in die nähere und weitere Umgebung und **am Freitag abwechselnd ein Badetag oder ein Erlebnistag on Tour.**

„Kunterbunter Sommer“

Zielgruppe: Kinder, welche im Schuljahr 2014/2015 die Grundschule besucht haben.

Zeitraum: 29. Juni bis 21. August 2015

Ort: wird noch bekanntgegeben

Neu: Outdoor-Programm „Auf Expedition“ vom 24. bis 28. August – siehe eigenes Programm

Öffnungszeiten nach Angeboten:

Option 1: Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr (Gleitzeit bis 9 Uhr) bis 16.15/16.30 Uhr

Option 2: Mo, Di, Do von 7.30 Uhr (Gleitzeit bis 9 Uhr) bis 13.30 Uhr, Mi und Fr bis 16.15/16.30 Uhr

Info:

Mittwoch: Ausflugstag

Freitag: Badetag (nur bei schönem Wetter)/On Tour

Mindestteilnehmerzahl/Woche: 10 Kinder

Wochenpreise nach Angeboten:

Angebot 1: 60 Euro/ Woche (Geschw.Erm.: 50 Euro)

Angebot 2: 55 Euro/ Woche (Geschw.Erm.: 45 Euro)





Die Themenwochen und Ausflugsziele der Grundschüler im Überblick:

1. Woche: Pharao und Kleopatra (29.6. – 03.7.)

In dieser Woche reisen die Kinder ins alte Ägypten. Wie wird ein Pharao zur Mumie und wieso hatten die Menschen so komische Frisuren? Dreieckige Hochhäuser, Irrgänge und heilige Katzen... was für eine aufregende Welt.

Ausflugsziel: Spielabenteuer im Familypark Val Gardena

2. Woche: Baumhaus, Brücke, Glitzerstein (06.7. – 10.7.)

Nichts wie raus in die Natur und auf eine abenteuerliche Reise. Was kann man mit Holz und Schnur eigentlich alles machen und wie finde ich einen Glitzerstein? Eine spannende Woche mit vielen Basteleinheiten und Spielen zum Thema.

Ausflugsziel: Spielolympiade im Annatal

3. Woche: Tiger, Urwald und Bananenblatt (13.7. – 17.7.)

Auf ins Dschungelabenteuer mit dem kleinen Affen Bananito. Er begleitet die Kinder mit großem Eifer durch diese Expedition. Brüllende Löwen, zischende Schlangen und das Trompeten der Elefanten werden in dieser Woche ganz real.

Ausflugsziel: Naturerweckungsprogramm mit der Berglöwenschule

4. Woche: Verhexte Zeitreise (20.7. – 24.7.)

Mit Raumschleuder und Zeitmaschine reisen die Kinder diese Woche an verschiedene Schauplätze und vergangene Momente. Schätze sammeln, Geschichten erfahren und tolle Erlebnisse mit nach Hause nehmen, stehen diese Woche an oberster Stelle.

Ausflugsziel: Abenteuer tag im Bergwerk Villanders

5. Woche: Wellenreiter und Höhenflüge (27.7. – 31.7.)

Mit tollen Spielen und kreativen Angeboten kommen Landratten dem Geheimnis Wasser auf die Spur. Milchtütendampfer und Papierflieger verraten, was Wasser und Wind so alles können. Perlengrotten, Seepferdchen und Adlerrunden runden diese Woche ab.

Ausflugsziel: Klettertag mit der Kletterschule Seis

6. Woche: Sandburg, Seestern, Sonnenschirm (03.8. – 07.8.)

Ein unvergesslicher Sommer mit vielen Spielen und Abenteuern. Fußabdrücke, Meereswelten, Schattenspiele, Leuchtfische, Flaschenpost und viele andere kreative Erlebnisse verbunden mit viel Spaß erwarten die Kinder in dieser Sommerwoche.

Ausflugsziel: Rangertag am Freitag

7. Woche: Geistesblitz und Zauberhut (10.8. – 14.8.)

Zauberhafte Geschichten, geistreiche Reaktionsspiele, glitzernde Zauberstäbe. Die Kinder erfahren tolle Geheimnisse und entdecken neue Welten. Macht mit und werdet zu kleinen Zauberlehrlingen.

Ausflugsziel: Abenteuer tag mit Mirco dem Drachen

8. Woche: Hexen, Monster, Königskinder (17.8. – 21.8.)

Eintauchen, in eine phantasievolle Welt, wo kleine Monster hausen, Hexen ihre Masken zeigen, bezaubernde Geschichten mit Königskindern zur Wirklichkeit werden. Neugierige Trolle, hilfsbereite Wichtel, bezaubernde Elfen und große Riesen warten auf euch.

Ausflugsziel: Erlebnistag auf Schloss Prösels

Zu beachten: Aufgrund der frühen Planung der Ausflugsziele können sich bis zum Sommer noch Änderungen ergeben. Bei Absagen bzw. Änderungen von Ausflugszielen wird ein entsprechender Ersatzausflug geplant.

Mit freundlicher Unterstützung

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familiengericht



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Kastelruth

Gemeinde Kastelruth
Krausplatz 1
39040 KASTELRUTH
Tel.: 0471 711500 - Fax: 0471 707184
www.gemeinde.kastelruth.bz.it
info@gemeinde.kastelruth.bz.it



Verein „Die Kinderwelt Onlus“
Dantestraße 5, 39012 Meran
Tel - Fax 0473 211634
info@vereinkinderwelt.com
www.vereinkinderwelt.com

Outdoorwoche 2015 in Kastelruth/Seis

Informationsblatt



Liebe Eltern!

Zum ersten Mal bietet der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kastelruth ein Outdoorprojekt für Kindergarten- und Grundschulkinder an. Ziel des Projektes ist es, die Sommerbetreuung für eine Woche zu verlängern und die Kinder in dieser Sommerwoche die Natur erleben zu lassen.

„Waldkindergarten“

Zielgruppe: Kindergartenkinder
Zeitraum: 24. August bis 28. August 2015
Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben
Öffnungszeiten: von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Info: Selbstverpflegung
Teilnehmerzahl: 10-18 Kinder
Wochenpreis: 40 Euro

Das Konzept des „Waldkindergarten“ ist ein „Kindergarten ohne Dach und Wände“. Die Aktivitäten im Freien finden bei jedem Wetter statt. Einschränkungen gibt es nur bei Witterungsbedingungen, die einen sicheren Aufenthalt im Freien unmöglich machen. Die Kinder spielen mit Naturgegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden. Der Kindergarten tag beginnt mit einem Morgenkreis. Beim Waldgang bestimmen die Kinder das Tempo. Es soll genügend Zeit bleiben, den Wald zu erkunden und zu entdecken. Zur Frühstückszeit wird ein geeigneter Platz gesucht. Nach dem gemeinsamen Frühstück haben die Kinder Zeit zum Spielen. Nach dieser Freispielphase sammeln sich die Kinder und es werden unterschiedliche kreative oder spielerische Angebote gemacht. Zur Mittagszeit findet sich die Gruppe wieder zu einer gemeinsamen Brotmahlzeit ein und der Waldkindergarten tag endet mit einem Abschiedskreis und dem Rückweg zum Ausgangsort.

Die Tagesverpflegung ist dem Kind in einem Rucksack mitzugeben.

„Auf Expedition“

Zielgruppe: Grundschulkinder
Zeitraum: 24. August bis 28. August 2015
Treffpunkt: vor dem Kindergarten Seis
Öffnungszeiten: von 8.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Info: Selbstverpflegung
Teilnehmerzahl: 10-18 Kinder
Wochenpreis: 60 Euro/Woche

„Auf Expedition“ ist ein gemeinsames Projekt mit dem Naturparkhaus Schlern/Rosengarten. Täglich werden die Kinder zu einer Wanderung aufbrechen und dabei von Experten geführt werden:

Tag 1: Blumenwanderung

Die Blumenwelt um den Schlern ist bekannt für ihren Artenreichtum. Zusammen mit dem Wanderführer Riccardo können die Kinder diese erforschen.

Tag 2: Naturpark und Orientierung

Ziele und Aufgaben eines Naturparks, Grundlagen über Verwendung von Karte und Kompass, Höhenstufen, Himmelsrichtungen, selbstständiges Probieren, Schatzsuche, Wolkenarten, Wetterumschwung, Erkennen von Gefahren werden die Kinder am Dienstag erforschen.

Tag 3: Survival Ökologie

Verhalten in freier Natur, Verhalten bei Schlechtwettereinbruch, Wie baut man sich einen Unterschlupf; Verhalten bei Notsituationen, Essbares aus der Natur zubereiten usw. stehen an diesem Tag auf dem Programm.

Tag 4: Geologie

Entlang des Geologensteiges in Seis können die Entstehung der Dolomiten anschaulich erläutert werden. Zusätzlich werden anhand einiger Experimente die geologischen Phänomene wie Vulkanismus und Fossilienbildung praktisch dargestellt.

Tag 5: Wildtiere und vogelkundliche Wanderung

Beobachtungen, Erklärungen von Wildtieren, Geweihe, Spuren, Losungen, Beobachtung von Singvögeln, Bestimmung derselben, Besprechung Vogelwelt anhand Federn usw. Fraßspuren usw. schließen das Naturabenteuer ab.

Die Tagesverpflegung ist dem Kind in einem Rucksack mitzugeben.

Einschreibungen und Abgabeort Anmeldeformulare:

Die Anmeldungen müssen innerhalb 9. März 2015 im Gemeindeamt abgegeben werden und erfolgen nach Eingangsstempel. Spätere Anmeldungen werden nur bei verfügbaren Plätzen entgegengenommen.

Bezahlung der Kostenbeteiligung:

innerhalb 30. April 2015 nach Zustellung der Zahlungsaufforderung durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“. Rückzahlungen erfolgen nur bei einer schriftlichen Abmeldung innerhalb 29. Mai 2015. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro einbehalten. Spätere Abmeldungen auch wegen Krankheit werden nicht berücksichtigt.

Mit freundlicher Unterstützung

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familiengericht



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Kastelruth

Gemeinde Kastelruth
Krausplatz 1 - 39040 KASTELRUTH
Tel.: 0471 711500 - Fax: 0471 707184
www.gemeinde.kastelruth.bz.it
info@gemeinde.kastelruth.bz.it



Verein „Die Kinderwelt Onlus“
Dantestraße 5, 39012 Meran
Tel - Fax 0473 211634
info@vereinkinderwelt.com
www.vereinkinderwelt.com

Anmeldeformular Sommer 2015 in Kastelruth-Seis



abzugeben innerhalb 09. März 2015 im Gemeindesekretariat

Ich melde mein Kind an für:

- Sommerkindergarten/Waldkindergarten Kunterbunter Sommer/Auf Expedition

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Name des Kindes: _____ geb. am _____ in _____

Straße / PLZ / Wohnort _____

Tel: _____ Handy: _____ E-Mail: _____

Mein Kind besucht im Jahr 2014/2015 den Kindergarten die Grundschule Klasse: _____

Bitte kreuzen Sie die Woche/n und Option an, welche Sie interessiert (siehe auch Infoblatt):

Woche	Wochenthema	Option 1	Option 2	Woche	Wochenthema	Option 1	Option 2
29.6-03.7	Pharao und Kleopatra	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.7-31.7	Wellenreiter und Höhenflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06.7-10.7	Baumhaus, Brücke, Glitzerstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.8-07.8	Sandburg, Seestern, Sonnenschirm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.7-17.7	Tiger, Urwald und Bananenblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.8-14.8	Geistesblitz und Zaubermantel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.7-24.7	Verhexte Zeitreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.8-21.8	Hexen, Monster, Königskinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24.8-28.8	Waldkindergarten	<input type="checkbox"/>
	Auf Expedition	<input type="checkbox"/>

„Sommerkindergarten“ für Kindergartenkinder	Öffnungszeiten	Wochenpreis/ Kind	„Kunterbunter Sommer“ für Grundschul Kinder	Öffnungszeiten	Wochenpreis/ Kind
Option 1	7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	40 Euro	Option 1	7.30 bis 16.15/16.30	60 Euro - Erm.: 50€
Option 2	Mo, Mi, Do bis 16.30 Uhr; Mi und Fr bis 13.30 Uhr	50 Euro	Option 2	Mo, Di, Do bis 13.30 Uhr; Mi und Fr bis 16.30 Uhr	55 Euro - Erm.: 45€
Waldkindergarten	8.30 Uhr bis 13.30 Uhr	40 Euro	„Auf Expedition“	8.30 bis 16.15 Uhr	60 Euro

Bezahlung der Kostenbeteiligung:

innerhalb 30. April 2015 nach Zustellung der Zahlungsaufforderung durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“. Rückzahlungen erfolgen nur bei einer schriftlichen Abmeldung innerhalb 29. Mai 2015. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro einbehalten. Spätere Rückzahlungen werden nur bei Krankheit und bei Vorweis eines ärztlichen Attests getätigt (50 % des bezahlten Wochenpreises). Angefangene Wochen bleiben davon unberücksichtigt. Die Outdoorwochen (24.8.-28.8.) werden nach dem 29. Mai in keinem Fall rückerstattet.

Ich akzeptiere mit meiner Unterschrift obgenannte Bedingungen. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass die Aufsichtspflicht und jegliche diesbezügliche Verantwortung des Vereins „Die Kinderwelt Onlus“ in jedem Fall mit Beendigung der Unterweisungszeit enden.

Wichtige Infos zu Ihrem Kind (Krankheiten, Unverträglichkeiten, Funktionsdiagnosen, Allergien...):

Im Sinne der Datenschutzbestimmungen (GD Nr. 196/2003) nimmt die/der Unterfertigte zur Kenntnis, dass alle von ihr/ihm dem Verein freiwillig zur Verfügung gestellten Daten gespeichert und ausschließlich zu Zwecken verwendet werden, die der Durchführung der Veranstaltungen des Vereins bzw. den Notwendigkeiten des Vereins im Einklang stehen, z. B. für statistische Zwecke sowie zur Zuweisung von allfälligen Mitteln. Sollte die/der Unterfertigte die Daten nicht oder nicht zeitgerecht zur Verfügung stellen, kann der Verein die beantragte Dienstleistung nicht erbringen und übernimmt keinerlei der/des Erziehungsberechtigten erwachsende Haftung, weder diese/diesem noch dem Kind gegenüber. Die Daten werden dem anerkannten Verein „Die Kinderwelt Onlus“ mit Sitz in 39012 Meran, Dantestraße 5, zur Verfügung gestellt. Die/der Unterfertigte kann diesen gegenüber alle vom italienischen Datenschutzgesetz vorgesehenen Rechte ausüben. Die/der Unterfertigte erteilt ihre/seine Zustimmung, dass der Verein die zur Verfügung gestellten Daten an Dritte weitergibt und auch veröffentlicht, wenn es das Gesetz in irgendeiner Form vorschreibt oder die Weitergabe zur Durchführung des Auftrages bzw. den Betrieb des Vereines notwendig oder auch nur nützlich ist. Diese Zustimmung gilt auch für die Übermittlung der Daten ins Ausland, auch an Staaten außerhalb der Europäischen Union. Die/der Unterfertigte erklärt über ihre/seine Rechte im Sinne der geltenden Datenschutzbestimmungen eingehend informiert worden zu sein. Die/der Unterfertigte ermächtigt den Verein „Die Kinderwelt Onlus“, Fotos, die von ihrem/seinem Kind gemacht werden, zu verwenden (z.B. Infobroschüre, Zeitungsartikel usw.) bzw. zu veröffentlichen.

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Gemeinde Kastelruth
Krausplatz 1
39040 KASTELRUTH
Tel.: 0471 711500 - Fax: 0471 707184
www.gemeinde.kastelruth.bz.it
info@gemeinde.kastelruth.bz.it



Verein „Die Kinderwelt Onlus“
Dantestraße 5, 39012 Meran
Tel - Fax 0473 211634
info@verein.kinderwelt.com
www.verein.kinderwelt.com

Hugo, der Rabe



Liebe Kinder,

wisst ihr, was am 14. Februar gefeiert wird? Ganz genau, der Valentinstag, der Tag der Verliebten. Aber wenn man eine Pflotenerin fragt, was an diesem Tag gefeiert wird, dann sagt sie bestimmt: Kirchtag! Der 14. Februar ist nämlich der Kirchtag von St. Valentin. Die Kirche von St. Valentin liegt oberhalb von Seis auf einer Anhöhe. Das erste Mal in einer Schrift erwähnt wurde die Kirche um 1244. Im Jahre 1532 wurde das Kirchlein verändert und seitdem sieht es so aus. Die Kirche wurde vor allem außen mit wunderschönen Malereien, auch Fresken genannt, geschmückt.



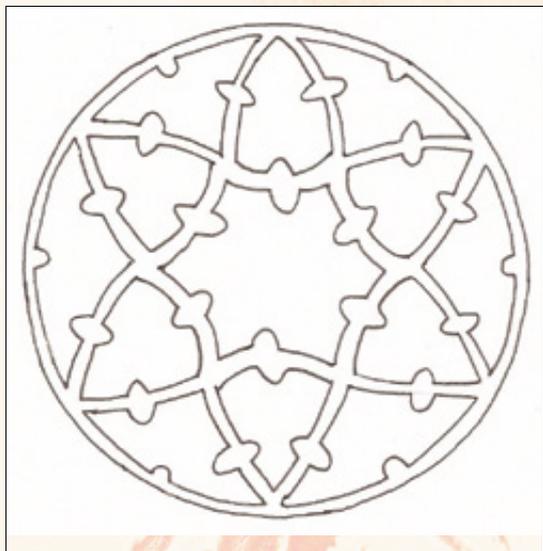
Fresken werden auf die Wand gemalt, wenn der Verputz noch nass ist. So

halten sie sich besser. In Kirchen und Kapellen sind immer Heilige und Geschichten aus der Bibel dargestellt. Zur Zeit wo die Fresken gemalt wurden konnten die meisten Menschen nicht lesen. Sie haben aber während der Messe die Bilder an den Kirchenwänden betrachtet: Die Bibel wurde

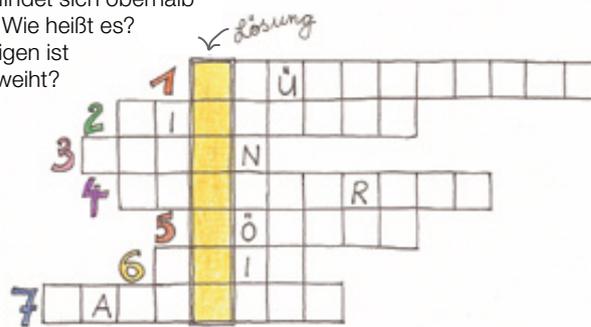
so zu einem großen Bilderbuch.

Ein Bozner Maler hat an der Kirche von St. Valentin draußen den Christophorus, die Anbetung der Könige, die Kreuzigungsgruppe, Maria mit dem Kind und den heiligen Valentin gemalt. Im Inneren befindet sich ein Flügelaltar mit zwei Figuren des heiligen Valentins, dem die Kirche geweiht wurde.

Schaut euch die Kirche einmal an, denn sie ist wirklich einzigartig und es gibt dort viel zu entdecken, was ich hier noch nicht erwähnt habe. Ich habe heute für euch ein Kreuzworträtsel und ein Mandala zum Anmalen, das eigentlich das Fenster oberhalb der Eingangstür der Kirche von St. Valentin ist. Viel Spaß!



1. Welche Art von Altar steht in der Kirche von St. Valentin?
2. Was feiern die Pflotener am 14. Februar?
3. Woher kam der Maler, der die Fresken an der Kirche gemalt hat?
4. Zu welcher Gemeinde gehört die Fraktion St. Valentin?
5. Auf einem Fresko an der Außenwand der Kirche wird eine Anbetung dargestellt? Wer betet da das Christuskind an?
6. Die Kirche befindet sich oberhalb eines Dorfes. Wie heißt es?
7. Welchem Heiligen ist die Kirche geweiht?



PREISRÄTSEL:

Wie lautet das Lösungswort des Kreuzworträtsels?

Sende die richtige Antwort bis 20. Februar an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an: **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist **Kathrin Heufler** aus Seis. Herzlichen Glückwunsch!

Kathrin kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

■
ELKI KASTELRUTH

Eltern Kind
 Zentrum Klausen
 Zweigstelle Kastelruth

Centro Genitori
 Bambini Chiusa
 Filiale Castelrotto

Der Frisör zu Besuch im ELKi Kastelruth

Am 16. Dezember 2014 haben wir im ELKi ein „**Musikanten-Basteln**“ angeboten, wo wir im Anschluss zum Kurs „Eltern-Kind-Musizieren in der Musikschule Seis“, mit den Teilnehmern einfache Rasseln aus wieder verwertbarem Material gebastelt haben. In Jogurtbechern oder Cremedosen haben wir Materialien, wie Borlotti-Bohnen, Reis oder Gerste gefüllt, diese gut verschlossen und zugeklebt. Nun können unsere Musikanten auch zu Hause kräftig musizieren!

Am 16. Jänner 2015 hat eine ausgebildete **Frisörin** unseren kleinen Besuchern schnelle einfache Haarschnitte und nette Frisuren verpasst. Mütter und Kinder waren über ihren Besuch erfreut und über die Ergebnisse und den geringen Betrag von **8 Euro** sehr glücklich! Bereits kurz nach Bekanntgabe der Aktion, waren die fünf Termine im Nu vergeben und somit haben wir uns für einen **weiteren Termin am Mittwoch, den 25. Februar 2015 ab 14.30 Uhr** entschieden. Wieder bitten wir Interessierte sich unter 377 6725700 einen Termin zu reservieren und Kinder mit frisch gewasche-



nem und läusefreiem Haar pünktlich ins ELKi zu bringen!

Ab Mittwoch, den **4. März 2015** findet im ELKi der Kurs „**Giochiamo in italiano**“ statt, in dem mit Kindern ab 18 Monaten bis zum Kindergartenalter auf spielerische Art Italienisch gelernt wird. Der Kurs findet vormittags von 9.30-ca.10.30 Uhr unter der Leitung von Barbara statt und endet nach fünf Einheiten voraussichtlich am 1. April 2015. Kursbeitrag sind 30 Euro plus 15 Euro Mitgliedschaft (Mitgliedschaft gültig für ein ganzes Schuljahr). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und bei Interesse wünschen wir eine rasche Anmeldung unter 377 6725700.

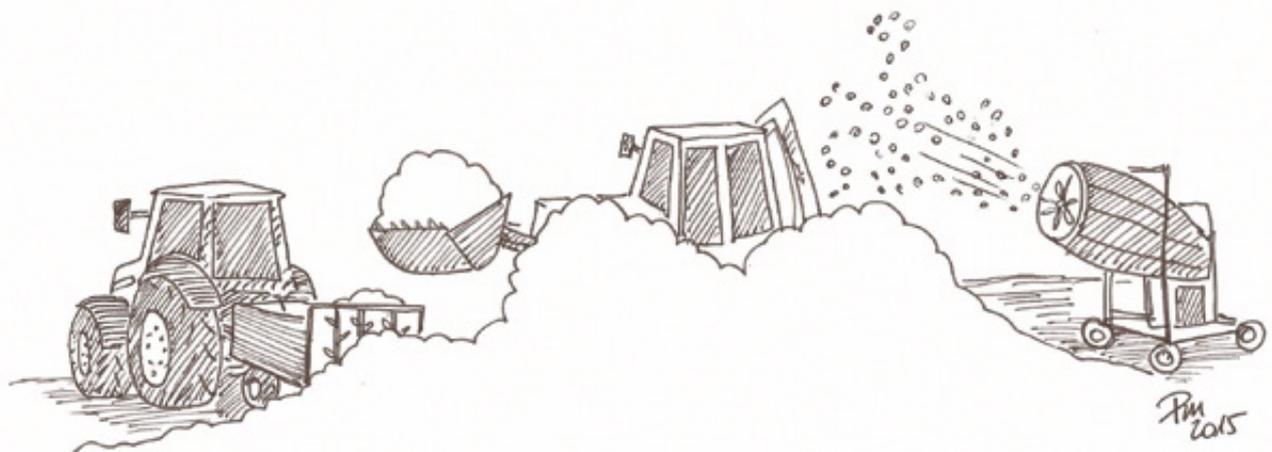
Auf diesem Weg möchten wir erneut an unseren **Tauschmarkt im ELKi**

Kastelruth erinnern, wo gebrauchte aber gut erhaltene Kinderbekleidung in Kommission verkauft werden (wir übernehmen keine Haftung). Vom Verkaufspreis werden 20 % als Spesendeckungsbeitrag einbehalten. Kleider tauschen schont die Brieftasche und vor allem auch unsere Umwelt. Jeder, der gute und vor allem auch saubere Kleidung, Kinderspielsachen (keine Computerspiele, Kriegsspielzeug und Kuschtiere) und weitere nützliche Dinge zu Hause besitzt und sie an Jemanden weiterverkaufen möchte, kann **jeden Dienstag von 9-11 Uhr im ELKi Kastelruth** seine Ware bringen. Für drei Monate werden die Sachen im ELKi bleiben und können somit jederzeit von jemand Anderem gekauft werden. Um im ELKI-Tauschmarkt ein-bzw. verkaufen zu können, muss man **Mitglied des Eltern Kind Zentrum Kastelruth** sein.

ELKi Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von
 9.00-11.00 Uhr

Mittwoch von 14.30-17.00 Uhr



...Eigentlich wollte ich ja was Böses zur Bauernhochzeit zeichnen ...
 Aber dann hab ich es mir anders überlegt.
 Man weiß ja nie!



GLÜCKWUNSCH

In Igersheim – Deutschland – feierte am 13. Jänner 2015 **Herr Hans Mauroner** seinen 90. Geburtstag.

Hans erlernte von seinem Vater Conrad vom Latscherhof in St. Oswald, der nach Deutschland ausgewandert war und seit 1921 in Igersheim lebte, die Kunst des Schnitzens.

Erst nach seiner Pensionierung hatte Hans Zeit, sein Hobby zur Meisterschaft zu entwickeln: Er ist zum Igersheimer Holzschnitzer geworden.

Solange es seine Gesundheit erlaubte, kam Hans mit Frau Thea und den Kindern immer wieder gerne nach Kastelruth, um sich mit seinen Verwandten zu treffen und in seinen geliebten Bergen Wanderungen zu unternehmen.

Zum 90. Geburtstag gratulieren ihm herzlichst seine Nachcousinen vom Gschlunerhof in St. Oswald und wünschen ihm eine schöne Zeit in Gesundheit und beim Lesen der Gemeindezeitung Kastelruth.

BIELOY.COM

NEUES VOM EINRICHTUNGSPROFI

DARF ES EIN BISSCHEN FARBE SEIN ???

Mit wenig Aufwand kann man viel bewegen!
Farben beeinflussen wie kaum etwas anderes unseren Gemütszustand.

Denken wir nur einmal wie gut es uns geht, wenn draußen die Sonne scheint oder wie oft wir unsere Laune nach dem schlechten Wetter richten. Genauso ist es auch in dem Bereich, in dem wir uns am häufigsten aufhalten: unsere Wohnungen und Arbeitsplätze.

Ewig weiße Mauern sind so out wie weiße Tennissocken! Es genügt schon eine Wand des Raumes in einer anderen Farbe zu streichen und schon hat man ein ganz anderes Wohngefühl. Mehr noch: gut kombinierte farbige Möbel und Teppiche sind der Trend!

Wolfgang Resch, Geschäftsführer des Einrichtungshauses Resch Home in Blumau:



„Meine Empfehlung: Gute Anregungen für die Gestaltung der Wohnräume bekommt man auch durch Feng Shui. Ziel dieser Lehre ist eine Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung.“

Wohnzimmer: warme Farben schaffen eine ruhige Atmosphäre. Dazu: farbig abgestimmte Wohnaccessoires.

Küche: hier darf es ruhig kräftiger hergehen: Küchenfronten in Rot, Petrol, Tiefbraun ... oder total Weiß, z.B. in pflegeleichter Lackoptik, auf einer getönten Wand.

Schlafzimmer: dezentes Grün oder Lila in allen Facetten für den Raum. Möbel in Naturfarben zum Entspannen.

Badezimmer: hier sehen Blautöne und hellgelbe Töne sehr gut aus. Auf Rot im Bad möglichst verzichten.

Kinderzimmer: Pastellfarben kommen bei den Kids richtig gut an. Sie beruhigen und sind ideal zum Lernen.

Sie haben Zweifel?

Lassen Sie sich am Besten vorab ausführlich beraten und wählen Sie die Sicherheit eines bewährten Einrichtungspartners.

RESCH HOME

RESCH HOME, BLUMAU Mo–Fr 8.30–12 & 14–18.30 | Sa 9–12
T 0471 353 223 www.reschhome.it

FEBRUAR

Gesund in den Frühling

Heil Sein - Ganz Sein - das ist, wenn Körper, Geist und Seele in Harmonie miteinander schwingen und strahlen. Es ist mehr als körperliche Unversehrtheit und bloßes Existieren. Durch den Informationsfluss und Austausch sind sie aufeinander angewiesen, um eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Während der Körper die materielle Nahrung als Information benötigt, verwendet Geist und Seele das Gedachte, das Gefühlte, das Gelebte und das gesprochene Wort als Nahrung. Vergiftete Lebensmittel richten genauso Schaden an wie vergiftete Gedanken, Worte und Gefühle. Es geht also darum die zugeführte Nahrung achtsam zu wählen. Wahrhaftige und nicht manipulierte Nahrung liefert allen drei Ebenen die Informationen die sie brauchen um miteinander heilsein, ganzsein zu können.

Die Natur - wir sind immer noch ein Teil davon - liefert das ganze Jahr über wichtige Informationen, mit denen unser Sein arbeitet. Der Februar ist der Monat, der den Frühling langsam erahnen lässt. Gereinigt und voller Kraft erleben wir dann immer wieder das neu erwachte Leben. Nutzen wir also den Monat auch für uns, um ohne Frühjahrsmüdigkeit mit dem Frühling zu tanzen. Da im Februar die Blutzirkulation dazu neigt, träge zu werden, hilft es, weniger zu essen, zu fasten oder leicht verdauliche Nahrung zu genießen. So hat der Körper die Möglichkeit aufzuräumen, loszulassen, auszuscheiden.

Hildegard von Bingen empfiehlt eine 4-6 Wochen lange Ernährung mit Dinkel, Gemüse und Obst der Jahreszeit. Dinkel als Reis, Brei, Nudeln, Gries oder Suppe ist leicht verdaulich und versorgt den Körper optimal mit lebenswichtigen Nährstoffen. Die Gewürze Galgant, Quendel und Bertram sollten in keiner Speise fehlen. Galgant ist ein Verwandter des Ingwers und ein hervorragendes Herztonikum. Bertram und Quendel (wilder Thymian) bauen das Immunsystem auf. Auch das Heilfasten nach Hildegard von Bingen dient dem Körper und dem

Gemüt. Der Säure-Basen-Haushalt wird ausgeglichen. Dabei wird 8-10 Tage lang nur Fencheltee, Dinkelkaffee, Dinkelsuppe, Dinkelgemüsebrühe und naturbelassener Apfel- und Traubensaft getrunken. Wichtig!!! Vor jedem Fasten 1-2 Wochen bereits auf Fleisch, Wurst, Käse, Weizen, Zucker, Kaffee und Alkohol verzichten. Auch sollte so eine Fastenkur mit dem Vertrauensarzt vorher besprochen werden, falls Medikamente eingenommen werden müssen.

Am ersten Fastentag wird mit Ingwergranulat (in der Apotheke erhältlich) eine Magen-Darm-Reinigung gemacht. Kalium und Magnesium bleiben mit Ingwer im Körper, während bei Kuren mit Bittersalz diese ausgeschieden werden. Nach der Fastenkur muss sehr langsam wieder das eine und andere Lebensmittel in die Mahlzeit mit aufgenommen werden. Wer nicht fasten möchte, der kann auf fettarme Lebensmittel zurückgreifen: Reis, Gerste, Buchweizen, Hirse, Quinoa, Mais, Leinsamen, Amaranth. Wurzelgemüse und Artischocken sowie Zwiebel beleben die Gallen und Nerventätigkeit. Endiviansalate, Lauch, Sellerie, Oliven und Knoblauch (roh) sowie Rote Beete liefern als Information die Heilimpulse für das Immun- und Drüsensystem. Auch ein Leberreinigungstee bewirkt im Februar Wunder! Wermutkraut, Löwenzahnwurzelkraut, Schöllkraut und Artischockenblätter sind in jedem guten Leber-Galle-Reinigungstee enthalten. Nach jeder Mahlzeit wird eine Tasse davon getrunken. Am besten bei abnehmendem Mond an zwei aufeinanderfolgenden Monaten.

Wer keinen Tee mag kann auch eines der folgenden homöopathischen Mittel einnehmen:

- Tarraxacum D6 (Löwenzahn) 3x täglich 5 Globuli unter die Zunge oder
- Chelidonium D12 (Schöllkraut) 2xtäglich 5 Globuli unter die Zunge jeweils für die Dauer von 4 Wochen.
- Lycopodium Ch 30 (Bärlapp) 1x pro Woche 3 Granuli unter die Zunge für 4-6 Wochen. Dieses Mittel kann öfters

im Jahr eingenommen werden, da es die Leber unterstützt und entgiftet, vor allem wenn das geistige und seelische Umfeld vergiftet wurden.

Kaffee, Pfefferminze, Grapefruit und Kampfer beeinträchtigen die Wirkung der homöopathischen Mittel. Mit der Einnahme homöopathischer Mittel sollte deshalb darauf verzichtet werden.

Das Schüsslersalz Nr. 3 Ferrum Phosphoricum dient der Sauerstoffaufnahme im Blut und fördert die Eisenaufnahme. Es ein Bestandteil des roten Blutfarbstoffes. Täglich 3 Tabletten unter der Zunge zergehen lassen, 4 Wochen lang. Ferrum Phosphoricum ist das Salz des Februars und hat in diesem Monat die stärkste Heilwirkung. Als Erste-Hilfe-Mittel bei akutem Fieber, Schmerz, Rötung und Schwellung wird es auch als das Schüssler Salz im ersten Entzündungsstadium angewendet. Da sollten allerdings alle paar Minuten 1-2 Tabletten unter die Zunge gegeben werden.

Der Februar dient also der Reinigung, Altes loslassen, Neues annehmen. Für den Körper habe ich nun die oben genannten Möglichkeiten aufgeführt. Was ist jetzt mit der Reinigung von Geist und Seele? Ein bewusstes und achtsames Fasten kommt auch Ihnen zu Gute! Wer auch bewusst und achtsam mit seinen Gedanken, Worten und Taten umgeht, ermöglicht dadurch Reinigung und Heilung für Geist und Seele! Daher:

- "Lass los, was dein Sein nicht braucht um zu sein"
- "Nimm dich selbstliebend an und freue dich, dass du bist"
- "Vertraue dem Fluss des Lebens. Aus ihm bist Du und in ihn fließt du zurück"
- "Wenn dir bewusst ist, dass du göttlich bist, dann lebe voll Freude, Liebe und Dankbarkeit deine Göttlichkeit"
- Ein täglicher Spaziergang im Wald stärkt die Lebensenergie und hilft, den eigenen Rythmus zu finden.

*Einen angenehmen Februar -
Karin Kanestrin*

PSYCHOLOGISCHES



Fasching – der Narr in uns oder über Masken und Rollen



Die Narren sind wieder unterwegs. Aber was treibt sie an? Warum begeistern sich Millionen von Menschen für Umzüge und Maskenbälle? Und was steckt hinter der Lust an der Verkleidung?

Karneval bietet wohl jedem Menschen die Gelegenheit, sich einmal abseits der Realität und ohne alle Konsequenzen zu erleben. Man kann die Sehnsüchte ausleben, die sonst im Leben keinen Platz haben. Allein das Gefühl, einmal ein bisschen „außer der Reihe“ zu tanzen, wirkt für viele schon befreiend. Fasching ermöglicht es, durch Ausgelassenheit und Humor dem Spannungsverhältnis von Maske und Authentizität entgegenzuwirken.

„Karneval ist gut für das psychische Gleichgewicht“, bestätigt Rolf van Dick von der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. „Jeder Mensch hat das Bedürfnis, sein Leben frei zu bestimmen. Im Alltag ist das nicht immer möglich.“ Denn in Beruf, Familie und sogar in der Freizeit gibt es Regeln, die das Miteinander bestimmen. An Karneval verlieren sie ihre Gültigkeit. Das betrifft die Kleiderordnung, aber auch gewisse Tugenden wie Bescheidenheit und Maßhaltung. „Das Gefühl, heute kann ich machen, was ich will, ist entscheidend“, erklärt der Sozialpsychologe. „Wenn ich möchte, kann ich im Prinzessinnenkostüm zur Arbeit gehen und schon vormittags mit Sekt anstoßen. Selbst wenn ich komplett über die Stränge schlagen will, macht mir an Karneval niemand einen Vorwurf.“

Vielleicht ist Fasching der richtige Moment über unsere alltäglichen Masken und Rollen nachzudenken. Leben wir unser Leben authentisch oder verstecken wir uns oft hinter zahlreichen Masken, um irgendwelchen Scheinbildern oder Rollenklischees zu entsprechen? Gerade das gesellschaftliche Bild über die Geschlechterrollen beeinflusst unser Verhalten weitreichend: Während früher die Frau dem Bild der



treuen, untergebenen Ehefrau, fürsorglichen Mutter und Hausfrau entsprechen sollte, so müsste sie heute noch zusätzlich attraktiv und sexy, beruflich erfolgreich, selbstbewusst und unabhängig, stark aber dennoch anschmiegsam und weiblich sein. Sie sollte ihren „Mann“ stehen, aber dennoch Frau bleiben.

Der Mann sollte heute nicht mehr nur der starke, praktische und durchsetzungsfähige Geldverdiener sein, sondern zusätzlich noch der liebende Partner und der fürsorgliche Vater. Er sollte auch mal weich sein, ohne ein „Softie“ zu sein, er sollte emotional und kommunikativ, aber trotzdem cool und männlich bleiben, er sollte erfolgreich im Beruf sein und sich auch als Hausmann bewähren.

Bereits von den Kindern wird erwartet, dass sie nicht nur kindlich, sondern vorallem funktionstüchtig sind, und zwar schulisch, wie auch sportlich, musikalisch, computertechnisch usw.

Ganz klar, dass es unmöglich ist, diesen Erwartungen immer zu entsprechen und dass das Bedürfnis bei Mann, Frau und Kind manchmal groß ist, von diesen vorgefertigten Rollenbildern auszubrechen, einmal ganz sich selbst zu sein, einmal bloß Spaß zu haben, einmal Leichtigkeit und Freiheit zu spüren. Die Faschingszeit bietet auf jeden Fall die Gelegenheit dazu. Die Psychotherapie und die Glücksforschung weiß längst, dass sich die Lebensqualität wesentlich steigert, wenn wir auf zu starre Rollenklischees auch mal pfeifen und jene Verhaltensweisen leben, die uns wirklich entsprechen.

Daher: Versuche nicht, etwas zu sein, was andere dir eingetrichtert haben, sondern erkenne dich selbst und steh zu dir, so wie du bist mit all deinen Ecken und Kanten. Brich auch mal aus dem üblichen Trott aus und frag dich öfters, was du heute wirklich tun und sein möchtest. Gönn dir manchmal etwas Außergewöhnliches, einfach nur weil es Spaß macht. Lass öfters mal die Masken fallen und leb auch ab und zu mal deinen Narr in dir (und das nicht nur zu Fasching!).

*Dr. Edith Schmuck
Psychologin und Mediatorin*

Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache

Termine:

Donnerstag	19-02-2015
Montag	23-02-2015
Donnerstag	26-02-2015
Montag	02-03-2015
Donnerstag	05-03-2015
Donnerstag	12-03-2015
Donnerstag	26-03-2015

Telefontermin: 19-03-2015

Stundenplan: 18.30-20.00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Bettina Meraner und
Dr. Juliane Unterhauser

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Raucherberatungsstelle - Pneumologischer Dienst**,
W. A. Loew Cadonnaplatz 12, Bozen
Tel. 0471 909 600 oder 909 615

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr



Wie können die Stickoxid-Grenzwerte eingehalten werden?

Seit dem 1.1.2015 gelten auch in Italien und somit entlang der Brennerautobahn die europaweit verbindlichen Stickoxid-Jahresgrenzwerte von $40\mu\text{g}/\text{m}^3$. Aktuell werden diese Werte um 50 bis 100 % überschritten. Die Südtiroler Landesregierung schlägt nur punktuelle Maßnahmen vor, um das Problem in den Griff zu bekommen. Werden die verpflichtenden Grenzwerte nicht eingehalten, drohen empfindliche Strafzahlungen nach Brüssel. Die Politik nimmt dies in Kauf, anstatt konkrete und griffige Maßnahmen zum Gesundheits- und Umweltschutz zu beschließen. Darauf macht der Dachverband für Natur- und Umweltschutz mit einer Postkartenaktion aufmerksam, die in diesen Tagen anläuft.

Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist nach einer zweijährigen Übergangsfrist nun auch in Italien verpflichtend, die Stickoxid-Belastung einzuschränken und zwar auf einen Jahresmittelgrenzwert, der bei $40\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft liegt. Dieser Grenzwert wurde und wird in Südtirol vor allem entlang der Brennerautobahn vom Brenner bis nach Salurn durchgehend überschritten, teils um 50 bis 100 %. Besonders problematisch ist es dabei in den Städten Brixen und Bozen, wo sich verschiedene Emissionen von Autobahnverkehr, innerstädtischem Verkehr sowie den Heizanlagen überlagern.

Insgesamt sind in Südtirol gut 40.000 Personen direkt von überhöhten Stickoxid-Werten betroffen. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Autobahn ist aktuell nur bei der Überschreitung des Stunden-Grenzwertes von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$ vorgesehen, was aber als unrealistisch anzusehen ist. Viel problematischer ist jedoch der Jahresmittelwert, der beinahe permanent über den gesetzlichen Grenzwerten liegt. Daher sind dringend Maßnahmen notwendig, die zu einer grundlegenden und dauerhaften Senkung der Stickoxid-Emissionen führen. Ansons-



ten riskiert Italien ein Vertragsverletzungsverfahren aufgrund der Nicht-Einhaltung der von Brüssel Europa weit verpflichtend vorgeschriebenen Grenzwerte. Verbunden damit sind Strafzahlungen an die EU, die erfahrungsgemäß in die Millionen gehen. Strafzahlungen mit unseren Steuergeldern nimmt man aber auf politischer Seite in Kauf, anstatt konkrete und griffige Maßnahmen umzusetzen, die auch gleichzeitig unsere Gesundheit und Umwelt schützen würden. Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz macht mit einer Postkartenaktion auf dieses Problem aufmerksam. Die Postkarten selbst zeigen das Sieger-Bild des Graffiti-Wettbewerbs

zum Thema Transit und sind mit wenigen konkreten Fragen zur Stickoxid-Problematik an Landeshauptmann Arno Kompatscher adressiert. Es genügt, die Postkarten zu frankieren und in den nächsten Postkasten zu werfen, um die Südtiroler Politik darauf aufmerksam zu machen, dass sie die Verantwortung für den Schutz der Gesundheit und der Umwelt in Südtirol trägt und diese vorrangig zu schützen hat, anstatt unsere Steuergelder für Strafzahlungen zu verschwenden.

Die Postkarten selbst sind im Sitz des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz sowie an allen dearmama-Postkartenständern erhältlich.



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



MINISTRANTEN SEIS

Segen bringen



Auch in diesem Jahr waren die Seiser Ministranten unterwegs, um als Sternsinger den Segen Gottes in jedes Haus zu bringen und eine Spende für die armen Kinder dieser Welt zu erbitten.

In ihren edlen Gewändern folgten die Kinder in sieben Gruppen vom 1. bis zum 3. Jänner als Heilige Drei Könige ihrem Stern von Haus zu Haus und am Abend von Hotel zu Hotel und verzichteten somit auf zwei freie Tage ihrer Ferienzeit. Wenn es gewünscht war, schrieben die Sternsinger den Segensspruch „20-C+M+B-15“ auf die Haustür und gar manches Mal mussten sie den Bewohnern des Hauses

erklären, dass dies nicht Kaspar, Melchior und Balthasar sondern „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) bedeutet.

Mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, werden 100 Projekte der Katholischen Jungschar Südtirols weltweit unterstützt. Heuer kamen in der Pfarrei Hl. Kreuz in Seis 8.835,12 € zusammen. Mit diesem beträchtlichen Spendenergebnis können auch wir dazu beitragen ein bisschen Ungerechtigkeit und Armut auf unserer Welt zu beseitigen.

Wir bedanken uns bei allen Ministranten, die als Sternsinger unterwegs waren, bei den Begleitern und bei den



Familien, welche den Königen ein fürstliches Mittagessen aufgetischt haben. Ein weiterer Dank gilt allen Seisern und auch Gästen, welche den Sternsängern die Türen geöffnet haben und eine Spende gegeben haben. Außerdem möchte ich mich auf diesem Wege beim Organisationsteam Greti, Paula, Franzi, Martha, Marion und Rudi bedanken, welches immer mit vollem Einsatz dabei ist und diese tolle Aktion in unserem Dorf überhaupt erst ermöglicht.

Vergelt's Gott!!

*Angelika
fürs Sternsängerteam Seis*

Neuheit in Kastelruth

**Verkauf von
Flüssiggas Flaschen**



gas gpl

by



TERMOTEAM

Heizung - Sanitär - Lüftung - Wellness - Solar

Telfen - Lanzin 47 . 39040 Kastelruth

Tel. 0471 705 255 . Fax 0471 704 934

www.termoteam.com . info@termoteam.com

SEISER CHÖRE

Adventsingen in Seis



22. Adventsingen in Seis



Kindergartenkinder



Hirtenspiel der Grundschüler

Nach vier Jahren Pause luden die Seiser Chöre wieder zu einem Adventsingen ein. Lichter wiesen den Weg in die vollbesetzte Pfarrkirche. Pfarrer Franz Pixner hieß alle zu dieser besinnlichen Feierstunde willkommen.

Mit einer adventlichen Weise eröffneten die Bläser das Programm. Die Chöre trugen großteils neu einstudierte Lieder vor und brachten damit Abwechslung in den bekannten Ablauf.

Sprecher Rudi Gamper hatte zeitgemäße und eindringliche Texte ausgewählt und verlieh mit seiner wunderbaren Stimme der Veranstaltung besonderen Glanz. Für den Instrumentalteil sorgten die Hausmusik „afzaitn“ und eine Bläsergruppe. Berührend war wiederum der Beitrag der Kinder: Kindergartenkinder, die ein Lied sangen und das Hirtenspiel der Grundschüler. Gekonnt und sehr lebendig stellten sie den Weg der Hirten zum Christkind dar.

Als nach dem Lied von der Herbergsuche alle gemeinsam in den Andachtsjodler einstimmten, ging eine gelungene Feier zu Ende.

Allen Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeindeverwaltung und bei der Raiffeisenkasse für ihren Beitrag. Danke allen Besuchern für das Mitfeiern und die freiwilligen Spenden.

Der Pfarr- und der Männerchor Seis

n-project.com - mendini.design

www.untermarzoner.it

**die.küche
la.cucina**

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

MUSIK IM ADVENT



Globus bedankt sich

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Adventfeiern so freudige Ereignisse wurden.

„Voll Freude durch den Advent“ war unser Motto und genau so hat es sich angefühlt. Mit Gefühl und Wonne haben wir die Musik gespürt und mit Interesse und Aufmerksamkeit den vorgetragenen Texten gelauscht. Wir bedanken uns herzlich bei Juliane Frenes und Gerlinde Goller für die wunderbaren und tiefgründigen Texte und bei allen Kindern, die so toll gelesen haben. Ein weiteres Dankeschön geht an den Pfarrer und an alle Messner. Besonders freuen wir uns darüber, dass die Veranstaltungen beim Publikum so großen Anklang gefunden haben. Schön, dass ihr euch so



geöffnet habt, mitgeföhlt und mitgesungen – denn nur so konnten Mo-

mente der gemeinsam erlebten Freude werden.

KUNST IM HOTEL

Ausstellung der Freizeitkünstler unterm Schlern

Die Freizeitkünstler unterm Schlern haben sich für das Frühjahr 2015 etwas Besonderes einfällen lassen. Sie laden alle Kunstinteressierten ein, ihre Gemeinschaftsausstellung „Kunst im Hotel“ zu besuchen. Dabei präsentieren Kunstschaffende aus dem Schlerngebiet ihre Werke in verschiedenen Lokalen in Kastelruth, Seis und Völs.

In den Räumlichkeiten folgender Gastbetriebe zeigen die Freizeitkünstler unterm Schlern ihre Aquarelle, Acrylbilder, Fotografien und Skulpturen:

Hotel Abinea • Kastelruth
 Parc Hotel Tyrol • Kastelruth
 Hotel Madonna • Kastelruth
 Hotel Kastel Seiser Alm • Kastelruth
 Pub Dorfschenke • Kastelruth
 Pizzeria Hauenstein • Seis am



Schlern
 Restaurant Peppers • Seis am Schlern
 Schlosshotel Mirabell • Seis am Schlern
 Parc Hotel Florian • Seis am Schlern
 Gasthof Kreuzwirt • Völs am Schlern

Herzlichen Dank allen Betrieben, die für die Ausstellung „Kunst im Hotel“ ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Die Gemeinschaftsausstellung „Kunst im Hotel“ beginnt am 2. Februar 2015 und dauert bis zum Ende der Wintersaison 2015. Zu sehen sind die Kunstwerke zu den Öffnungszeiten des jeweiligen Gastbetriebes. Alle interessierten Einheimischen und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

STATISTIK 2014 - STATISTICHE 2014

Aus dem Melde- und Standesamt Kastelruth Dall'Ufficio Anagrafe e Stato Civile

EINWOHNERZAHL NACH FRAKTIONEN - NUMERO DI ABITANTI PER FRAZIONI

Fraktion Frazione	Einwohner am 31.12.2014 Abitanti al 31.12.2014	(2013)	Familien bzw. Haushalte, Gemeinschaften am 31.12.2014 Familie ovv. nuclei familiari, convivenze al 31.12.2014		(2013)
Kastelruth - Castelrotto	2.194	2.154	832	3	816 +3
St. Michael - S. Michele	340	342	117		120
St. Valentin - S. Valentino	262	250	86		85
Tisens - Tisana	163	167	60		61
Seiser Alm - Alpe di Siusi	176	171	80		72
St. Oswald - S. Osvaldo	141	139	46		45
Tagusens - Tagusa	99	99	33		34
	3.375	3.322	1.254	3	1.233+3
Seis - Siusi	1994	1.990	822		810
St. Vigil - S. Vigilio	123	116	42		40
	2.117	2.106	864	-	850
Runggaditsch - Roncadizza	585	591	219	1	215+1
Überwasser - Oltretorrente	490	472	193		187
Pufels - Bulla	136	133	43		42
	1.211	1.196	455	1	444+1
INSGESAMT - TOTALE	6.703	6.624	2.573	4	2.527+4

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2014

Movimento della popolazione nell'anno 2014

	Männer - Uomini	Frauen - Donne	Insgesamt - Totale
EINWOHNER am - ABITANTI al 01.01.2014	3.320	3.304	6.624
GEBURTEN - NASCITE			
Pfarregebiet Kastelruth - Territorio parrocchiale Castelrotto	23	18	41
Pfarregebiet Seis - Territorio parrocchiale Siusi	12	10	22
Ladinische Fraktionen - Territorio parrocchiale frazioni ladine	7	5	12
Insgesamt - Totale	42	33	75
TODESFÄLLE - DECESSI			
Pfarregebiet Kastelruth - Territorio parrocchiale Castelrotto	19	15	34
Pfarregebiet Seis - Territorio parrocchiale Siusi	4	12	16
Ladinische Fraktionen - Territorio parrocchiale frazioni ladine	2	2	4
Insgesamt - Totale	25	29	54
ZUWANDERUNGEN - IMMIGRAZIONI	83	97	180
ABWANDERUNGEN u. a. STREICHUNGEN - EMIGRAZIONI e altre CANCELLAZIONI	53	69	122
EINWOHNER am 31.12.2014	3.367	3.336	6.703

Eheschließungen im Jahr 2014 Matrimoni nell'anno 2014

Eheschließungen in Kastelruth: 34

15 Ziviltrauungen:

Bei 1 Eheschließung waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 3 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 11 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts. Hier handelt es sich vorwiegend um Gäste.

19 kirchliche Trauungen:

Bei 6 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 2 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 11 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts.

Eheschließungen auswärts: 11

5 Ziviltrauungen:

Bei 1 Eheschließung waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 4 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

6 kirchliche Trauungen:

Bei 1 Eheschließung waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 5 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

Matrimoni a Castelrotto: 34

15 matrimoni civili:

A 1 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 3 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.
A 11 matrimoni tutti e due i coniugi non erano di Castelrotto. In gran parte si tratta d'ospiti.

19 matrimoni in chiesa:

A 6 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 2 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.
A 11 matrimoni tutti e due i coniugi non erano di Castelrotto.

Matrimoni altrove: 11

5 matrimoni civili:

A 1 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 4 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto.

6 matrimoni in chiesa:

A 1 matrimoni tutti e due i coniugi erano di Castelrotto.
A 5 matrimoni uno dei coniugi era di Castelrotto

Eingetragene Wähler am 31.12.2014 Elettori iscritti al 31.12.2014

Wahlsprengel Sezione elettorale	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale
1	434	459	893
2	407	459	866
3	487	442	929
4	439	419	858
5	388	412	800
6	491	462	953
Insgesamt	2.646	2.653	5.299

Ansässige nicht-italienische Staatsbürger im Jahr 2014 Stranieri residenti nell'anno 2014

Staat Stato	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale
Albanien - Albania	22	16	38
Algerien - Algeria	2	2	4
Ägypten - Egitto	2	1	3
Bangladesch - Bangladesh	19	10	29
Belgien - Belgio	1	0	1
Bosnien-Herzegowina Bosnia ed Erzegovina	9	3	12
Brasilien - Brasile	1	1	2
Bulgarien - Bulgaria	0	3	3
Deutschland - Germania	23	29	52
Ecuador - Ecuador	1	0	1
Frankreich - Francia	1	1	2
Indien - India	13	0	13
Kosovo - Kosovo	9	8	17
Kroatien - Croazia	9	11	20
Kuba - Cuba	1	0	1
Marokko - Marocco	4	3	7
Mazedonien - Macedonia	13	9	22
Moldawien - Moldavia	0	3	3
Niederlande - Paesi Bassi	1	1	2
Österreich - Austria	5	13	18
Pakistan - Pakistan	2	7	9
Peru - Perù	7	13	20
Polen - Polonia	2	4	6
Portugal - Portogallo	0	1	1
Tschechische Republik Repubblica Ceca	0	1	1
Rumänien - Romania	11	12	23
Russland - Russia	0	2	2
Schweiz - Svizzera	1	1	2
Serbien - Serbia	1	3	4
Serbien und Montenegro Serbia e Montenegro	1	0	1
Singapur - Singapore	0	1	1
Slowakische Republik Repubblica Slovacca	15	28	43
Slowenien - Slovenia	2	1	3
Syrien - Siria	1	0	1
Tunesien - Tunisia	14	15	29
Türkei - Turchia	0	1	1
Ukraine - Ucraina	1	4	5
Ungarn - Ungheria	18	18	36
Venezuela - Venezuela	0	1	1
Weißrussland - Bielorussia	0	1	1
Insgesamt - Totale	212	228	440

STERNSINGER KASTELRUTH

Sternsinger besuchen die Gemeindeämter

Am 29. Dezember 2014 machten sich die Sternsinger mit ihrer Begleitung auf den Weg, um wie in jedem Jahr Spenden für die Ärmsten dieser Welt zu sammeln. Dabei besuchten sie auch die Angestellten und den Bürgermeister. Sie trugen voller Eifer und Elan ihr Lied vor und erhielten dafür Lob und Spenden von allen Anwesenden. Im Bürgermeisteramt wurden dann auch noch Fotos mit Bürgermeister Andreas Colli gemacht.

Wir wünschen uns von Herzen, dass auch die diesjährigen Spenden ein wenig zur Linderung der Not der Ärmsten dieser Welt beitragen mögen.



SG Bürgermeister Andreas Colli mit den Sternsingern und Begleiterin Gabriella Überbacher Tirlir



Das Buchhaltungsamt informiert

Betreff: Mitteilung des eindeutigen Ämterkodes für die Übermittlung der elektronischen Rechnung

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass gemäß Gesetz Nr. 244/2007 **ab 31. März 2015** die **Rechnungen** an die öffentlichen Körperschaften **nur mehr elektronisch ausgestellt und übermittelt** werden können. Demnach darf die Gemeinde ab 31. März 2015 keine Rechnungen mehr annehmen und bezahlen, wenn diese nicht in der vom Ministerialdekret Nr. 55/2013 vorgeschriebenen elektronischen Form übermittelt wurden.

Der eindeutige Ämterkodex der Gemeinde Kastelruth für die Entgegennahme der elektronischen Rechnungen ab dem 31. März 2015 lautet: **UFE7BT** und ist unter <http://www.indicepa.gov.it> abrufbar.

Der Ämterkodex ist eine Pflichtinformation der elektronischen Rechnung, der es dem „Sistema di interscambio (SdI)“ ermöglicht, die elektronische Rechnung an das zuständige Gemeindeamt korrekt zu übermitteln.

Weitere Informationen über die Ausstellung und Übermittlung der elektronischen Rechnungen an das „Sistema di interscambio (SdI)“ finden Sie unter <http://www.fatturapa.gov.it>.

L'ufficio contabilità informa

Oggetto: Comunicazione del codice identificativo univoco dell'ufficio per la trasmissione della fattura elettronica

L'amministrazione comunale informa che a partire **dal 31 marzo 2015** per effetto della legge n. 244/2007 **le fatture** verso le pubbliche amministrazioni **devono essere emesse e trasmesse solo in formato elettronico**.

Pertanto a decorrere dal 31 marzo 2015 il Comune non può accettare e pagare le fatture che non siano trasmesse in formato elettronico ai sensi del decreto ministeriale n. 55/2013.

Il codice identificativo univoco del Comune di Castelrotto per la ricezione della fattura elettronica a decorrere dal 31 marzo 2015 è il seguente: **UFE7BT** e consultabile sul sito <http://www.indicepa.gov.it>.

Il codice univoco ufficio è un'informazione obbligatoria della fattura elettronica e rappresenta l'identificativo univoco che consente al „Sistema di interscambio (SdI)“ di recapitare correttamente la fattura elettronica all'ufficio competente del Comune.

Ulteriori informazioni sulla predisposizione e trasmissione della fattura elettronica al „Sistema di interscambio (SdI)“ sono disponibili sul sito <http://www.fatturapa.gov.it>.



Baukonzessionen/Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Dezember 2014**

Elenco delle concessioni edilizie - **dicembre 2014**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
258	02/12/2014	1. Variante für den Abbruch der alten Feuerwehrrhalle und Errichtung eines Wohngebäudes als Erstwohnung, sowie einer Garage als Zubehör zur Wohneinheit in der Fraktion St. Oswald - 1° variante per la demolizione del vecchio magazzino dei vigili del fuoco e per la realizzazione di un fabbricato residenziale quale prima casa nonché per la realizzazione di un garage di pertinenza all'unità immobiliare nella frazione di S. Osvaldo <i>Mair Monika</i>
259	03/12/2014	Sanierung und interner Umbau der Wohnung im Erdgeschoss beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - Risanamento e ristrutturazione interna dell'appartamento al piano terra presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Delvai Günther, Delvai Martin - Seis, Rosengartenstraße 19 - Siusi, via Catinaccio 19</i>
260	03/12/2014	Errichtung einer Güllegrube beim Hof "Graf" in der Fraktion St. Michael - Realizzazione di una vasca per liquame presso il maso "Graf" nella frazione di S. Michele <i>Fill Paul - St. Michael 11 - S. Michele 11</i>
262	04/12/2014	Änderung der Zweckbestimmung von Studio in Wohnung beim Condominium "Laurin" in der Fraktion Seis - Cambiamento d'uso da studio in appartamento presso il Condominio "Laurin" nella frazione di Siusi <i>Seebacher Irene - Seis, Laurinstraße 4 - Siusi, via Laurino 4</i>
263	04/12/2014	1. Variante für die Sanierung, Renovierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, sowie Änderung der Nutzung von Garage in Sauna beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - 1° variante per il risanamento, ristrutturazione ed esecuzione di lavori straordinari e cambiamento di destinazione d'uso da garage in sauna presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Podini Giovanni - Seis, Henrik-Ibsen-Straße 36 - Siusi, via Henrik Ibsen 36</i>
264	09/12/2014	1. Variante für den Umbau und die Sanierung der Wohnungen im 1. und im 2. Stock beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - 1° variante per la ristrutturazione e il risanamento degli appartamenti al 1. e 2. piano presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Hamberger Alexander, Hamberger Michael - Seis, Schlernstraße 18 - Siusi, via Sciliar 18</i>
265	09/12/2014	Erweiterung des Erdgeschosses beim Wohnhaus "Leni" M.A. 1, sowie Errichtung eines Wintergartens im 1. Obergeschoss - M.A. 2, laut Art. 127, Abs. 3 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - Ampliamento del piano terra presso la casa di civile abitazione "Leni" - P.M. 1 e realizzazione di una veranda al 1. piano rialzato - P.M. 2, ai sensi dell'art. 127, comma 3 della L.P. 11.08.1997, n. 13 <i>Goller Mathilde, Aggazzotti Simonetta - Runggaditsch, Passuastraße 28 - Roncadizza, via Passua 28</i>
266	09/12/2014	1. Variante für die Anbringung einer vorgefertigen Box für die Unterbringung von Gasflaschen mit einem Inhalt von 300 kg beim Handwerksbetrieb in der Örtlichkeit Telfen in Kastelruth - 1° variante per l'installazione di un box prefabbricato per un deposito di bombole GPL della capacità di 300 kg presso l'azienda artigianale in località Telfen a Castelrotto <i>Goller Matthias - Kastelruth, Telfen-Lanzin 47 - Castelrotto, Telfen-Lanzin 47</i>
267	11/12/2014	Errichtung einer Überdachung auf der Terrasse beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis - Realizzazione di una copertura sulla terrazza presso la casa di civile abitazione in località Trotz nella frazione di Siusi <i>Putzer Oskar - Seis, Euringerweg 4 - Siusi, via Euringer 4</i>
268	11/12/2014	2. Variante - Abbruch und Wiederaufbau einer Gaststätte mit Nutzung auch als Unterhaltungslokal und Diskothek - 2° variante - Demolizione e ricostruzione di un esercizio alberghiero con utilizzo anche come locale di intrattenimento e discoteca <i>Seis - Seiser Alm Umlaufbahn AG/SpA - Seis, Schlernstraße 39/A - Siusi, via Sciliar 39/A</i>

269	11/12/2014	Anpassung der Transformatoren beim Elektrizitätswerk in der Örtlichkeit Pontives an die Brandschutzbestimmungen in der Fraktion St. Michael - Adeguamento dei trasformatori presso l'impianto idroelettrico in località Pontives alle norme di prevenzione incendi nella frazione di S. Michele <i>Se Hydropower Srl - St. Michael 53 - S. Michele 53</i>
270	11/12/2014	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth - Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Obexer Eugen, Obexer Vera, Obexer Simon - Kastelruth, Misaltallee 4 - Castelrotto, viale Misalt 4</i>
271	16/12/2014	1. Variante für den Umbau und die Sanierung des Obergeschosses beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - 1° variante per la ristrutturazione e il risanamento dell'appartamento al piano rialzato presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Rungger Johann, Rungger Barbara - Seis, Schlernstraße 22 - Siusi, via Sciliar 22</i>
272	17/12/2014	Durchführung von internen Abänderungen im Kellergeschoss bei der "Laranzerschwaige" auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE - Esecuzione di modifiche interne al piano cantine presso la malga "Laranz" all'Alpe di Siusi - IN SANATORIA <i>Hans Und Paula Steger Stiftung - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
273	17/12/2014	Interner Umbau des Wohnhauses in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Ristrutturazione interna della casa di civile abitazione in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Stufferin Josef, Fill Maria - Seiser Alm, Compatsch 25 - Alpe di Siusi, Compatsch 25</i>
274	18/12/2014	2. Variante für die Errichtung einer Wohnanlage in der Fraktion Überwasser - 2° variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale nella frazione di Oltretorrente <i>Hotel Gardena GmbH/Srl, Vidalong Costruzioni GmbH/Srl - Überwasser - Oltretorrente</i>

Beschlüsse aus dem Gemeindeausschuss Deliberazioni della Giunta Comunale

Eisacktaler Wege. (Nr. 521/2014) Der Bezirksgemeinschaft Eisacktal wird für das Projekt "Eisacktaler Wege – Alte Wege neu beschreiten" ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 6.890,14 Euro gewährt. Realisiert wird mit diesem Beitrag der Themenweg Waidbruck-Tagusens-Tisens-Kastelruth.

Sentieri della Valle Isarco. (n. 512/2014) Alla Comunità Comprensoriale Valle Isarco viene concesso un contributo straordinario di 6.890,14 Euro per l'elaborazione del progetto "Sentieri della Valle Isarco – ripercorrere i vecchi sentieri". Nel nostro comune viene realizzato il sentiero tematico "Ponte Gardena-Tagusa-Tisana-Castelrotto".

Tennisclub St. Ulrich. (Nr. 539/2014) Für die Organisation der 5. Auflage der internationalen Tennismeisterschaften der Herren von Gröden/Südtirol im November 2014 wird dem Tennisclub St. Ulrich ein außerordentlicher Kapitalbeitrag von 15.000,00 Euro gewährt.

Tennisclub Ortisei. (n. 539/2014) Al Tennisclub Ortisei viene concesso un contributo straordinario di 15.000,00 Euro per l'organizzazione della 5° edizione del tor-

neo internazionale di tennis degli uomini della Val Gardena/Alto Adige nel novembre 2014.

Sportfest St. Christina. (Nr. 546/2014)

Im Mai 2014 hat die Gemeinde von St. Christian ein Sportfest auf Talebene organisiert, an welchem Athleten der drei Grödnertal-Gemeinden sowie der ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth teilgenommen haben. Deshalb wird der Gemeinde St. Christina ein Spesenbeitrag von 178,33 Euro gewährt.

Festa dello Sport a S. Cristina. (n. 546/2014) Nel maggio del 2014 il comune di S. Cristina ha organizzato una festa dello sport a livello di valle. Alla festa hanno partecipato atleti dei tre comuni della Val Gardena e atleti delle frazioni ladine di Castelrotto. Per questa ragione al comune di S. Cristina viene concesso un contributo di 178,33 Euro.

F.C. Gherdeina. (Nr. 547/2014) Für das internationale Jugendfußballturnier 2014 „Memorial Leopold Goller under 13“ wird dem F.C. Gherdeina ein außerordentlicher Beitrag von 684,00 Euro gewährt.

F.C. Gardena. (n. 547/2014) Al F.C. Gar-

dena viene concesso un contributo straordinario di 684,00 Euro per il torneo di calcio internazionale giovanile "Memorial Leopold Goller under 13".

Pfarrchor Seis. (Nr. 555/2014) Für die Organisation des Adventsingens im Dezember 2014 wird dem Pfarrchor Seis ein außerordentlicher Beitrag von 1.500,00 Euro gewährt.

Coro parrocchiale di Siusi. (n. 555/2014) Al coro parrocchiale di Siusi viene concesso un contributo di 1.500,00 Euro per l'organizzazione del canto di avvento nel dicembre 2014.

Kinderrodelbahn auf der Seiser Alm. (Nr. 567/2014) Dem ASV Völs wird für die Beschneidung der Kinderrodepiste in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm ein Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt (Benutzung des Starkstroms der Feuerwehrralle im Wert von 2.000,00 Euro, Benutzung des Trinkwassers).

Pista da slittino per bambini all'Alpe di Siusi. (n. 567/2014) All'ASA Fiè allo Sciliar viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura. (uso della corrente ad alta tensione della caserma dei vigili del

fuoco per un valore di 2.000,00 Euro, uso dell'acqua potabile) per l'innevamento della pista da slittino per bambini in località Compatsch all'Alpe di Siusi

Hockey Club Gherdeina. (Nr. 580/2014)

Für die Organisation des traditionellen "Hermann-Senoner-Turnier" 2015 für U10-Mannschaften wird ein Beitrag von 500,00 Euro gewährt.

Hockey Club Gherdeina. (n. 580/2014)

Viene concesso un contributo di 500,00 Euro per l'organizzazione del torneo tradizionale "Hermann-Senoner" 2015 per le squadre U10.

Plunerschneiderhaus. (Nr. 586/2014)

Der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsgüter der Gemeinde Kastelruth werden im Plunerschneiderhaus Räumlichkeiten vermietet. Die Miete beläuft sich auf 791,05 Euro.

Edificio "Plunerschneider". (n. 586/2014) All'amministrazione separata dei beni di uso civico del Comune di Ca-

stelrotto vengono affittati vani nell'edificio "Plunerschneider". I costi mensili dell'affitto ammontano a 791,05 Euro.

Tiefgarage Grondlboden. (Nr. 591/2014)

In der Tiefgarage Grondlboden wurde von der Gemeinde Kastelruth für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 Parkzeit angemietet. So können die ersten 60 Minuten gratis geparkt werden. Die Ausgabe beläuft sich auf 24.400,00 Euro.

Garage sotterraneo Grondlboden. (n. 591/2014)

Il Comune di Castelrotto ha affittato orari di parcheggio nel garage sotterraneo Grondlboden per il periodo dall'1.1.2015 al 31.12.2015. Perciò nei primi 60 minuti si può parcheggiare gratuitamente. Le spese ammontano a 24.400,00 Euro.

Hubschrauberlandeplatz in Seis. (Nr. 592/2014)

Der Gesellschaft Seis –Seiser Alm Umlaufbahn werden für die Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes

50.000,00 Euro gewährt.

Eliporto a Siusi. (n. 592/2014) Alla società cabinovia Siusi –Alpe di Siusi Spa viene concesso un contributo di 50.000,00 Euro per la realizzazione di un eliporto.

Nightliner Dienst Schlern. (Nr. 593/2014)

Die Mehrausgaben von 2.132,00 Euro für den Nightliner Dienst werden genehmigt.

Servizio Nightliner Sciliar. (n.593/2014)

Per il servizio Nightliner vengono approvate le spese maggiori di 2.132,00 Euro.

Friedhof Seis. (Nr. 2/2015)

Für die Erweiterung des Friedhofes in Seis wird Landwirtschaftsgebiet in eine Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung umgewidmet.

Cimitero di Siusi. (n. 2/2015)

Una zona viene modificata da verde agricolo in zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici, per l'ampliamento del cimitero a Siusi.

Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren Kastelruth, Seis, St. Michael, St. Oswald, Tagusens, Seiser Alm und Runggaditsch. (Nr. 77/78/79/80/81/82/83/2014)

Die Haushaltsvoranschläge für das Finanzjahr 2014 der oben genannten Freiwilligen Feuerwehren wurden vom Gemeinderat alle genehmigt.

Bilanci di previsione dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto, Siusi, Tagusa, Alpe di Siusi e Roncadizza.

(n. 77/78/79/80/81/82/83/2014) Sono stati approvati dal Consiglio comunale i bilanci di previsione per l'esercizio finanziario 2014 dei Vigili del Fuoco sunnominati.

Pufels. (Nr. 88/2014) Die Gemeinde Kastelruth ist schon seit einiger Zeit bestrebt, den Kirchplatz in Pufels zu vergrößern und neu zu gestalten. Auch werden in Pufels dringend Räumlichkeiten für die Vereine benötigt. Mit dem Erwerb des Grundes auf dem Kirchplatz von Seiten der Gemeinde,

wurden erste Schritte für die Errichtung eines Vereinshauses in Pufels gesetzt.

Bulla. (n. 88/2014) Da diverso tempo il Comune di Castelrotto è intenzionato ad ampliare e modificare il piazzale davanti alla chiesa di Bulla. Inoltre a Bulla sono urgentemente necessari locali per le associazioni. Con l'acquisto da parte del Comune del terreno sul piazzale davanti alla chiesa, sono stati fatti i primi passi per la realizzazione di un edificio per le associazioni a Bulla.

VORANKÜNDIGUNG:

BÜRGERVERSAMMLUNG DER MARKTGEMEINDE KASTELRUTH MIT LANDESHAUPTMANN ARNO KOMPATSCHER. AM 25. MÄRZ 2015 UM 20.00 UHR IM PFARRSAAL VON KASTELRUTH

Unser Landeshauptmann hat sich zum Ziel gesetzt, in sämtlichen Gemeinden Südtirols die Anliegen und Probleme aufzunehmen um die politische Arbeit der Landesregierung möglichst bürgernah gestalten zu können. Am 25. März kommt Arno Kompatscher nach Kastelruth und die Gemeindeverwaltung bittet bereits im Vorfeld um Anregungen und Themenbereiche, mit denen der Landeshauptmann konfrontiert werden kann.

Ideen für mögliche Themenbereiche, Problemstellungen und Fragen können an Referenten martin.fill@kmfb.it oder Bürgermeister colli.andreas@gemeinde.kastelruth.it gesendet werden.



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS FEBRUAR COMPLEANNI DEL MESE DI FEBBRAIO

- ◆ **Augusta Zorzi Wwe. Giacomuzzi**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 03.02.1927
- ◆ **Robert Lageder (Tatscher Robert)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.02.1927
- ◆ **Paula Marmsoler Wwe. Pedrotti (Pedascher-Paula)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.02.1928
- ◆ **Erna Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.02.1933
- ◆ **Rosa Mauroner Wwe. Rier**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 07.02.1930
- ◆ **Alma Mahlknecht Wwe. Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.02.1935
- ◆ **Giuseppe Goller**, wohnhaft in Pufels, geb. am 08.02.1929
- ◆ **Serafin Fill (Obertschötscher-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 09.02.1929
- ◆ **Romano Mahlknecht (Haus Lemiar)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 12.02.1935
- ◆ **Irene Mahlknecht Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 12.02.1930
- ◆ **Eleonora Rungg Kaufmann**, wohn-

haft in Seis, geb. am 16.02.1935

- ◆ **Barbara Steiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.02.1933
- ◆ **Walburga March (Schwester Maria Agnes)**, wohnhaft in Kaltern, geb. am 16.02.1929
- ◆ **Anna Maria Demetz Wwe. Bernardi (Hotel Grödner Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.02.1927
- ◆ **Lidia Prugger Wwe. Stuflesser**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.02.1933
- ◆ **Emilia Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 19.02.1914
- ◆ **Clara Schenk Wwe. Holzknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.02.1934
- ◆ **Maria Anna Mahlknecht Wwe. Marmsoler**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 23.02.1927
- ◆ **Josef Plankl (Oberfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.02.1931
- ◆ **Walter Zuber (Oberfent)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.02.1935
- ◆ **Josef Zemmer (Schildberger)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 28.02.1933

KLEINANZEIGER

Biete **Küchenmesserschleifen** an.
Handy 340 8459519

Restaurant-Kaffee-Betrieb in Kastelruth sucht ab Vereinbarung **Mann für alles** (Abspüler-Hausmeister-Küchenhilfe), eventuell auch Jahresstelle.
Bitte SMS an folgende Nummer mit Angabe wann ich zurückrufen kann!
334 5778875

Öffnungszeiten Recyclinghof Telfen während der Faschingstage

Um **Unsinnigen Donnerstag**, dem 12. Februar, bleibt der Recyclinghof Telfen geschlossen.

Um **Faschingsdienstag**, dem 17. Februar, ist der Recyclinghof Telfen nur am Vormittag von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet (Nachmittag geschlossen).

VERSTORBENE

† **Julia Ploner Wwe. Rabanser**, 94 Jahre

GEBURTEN

◆ **Ida Thomaseth**, geboren am 11.01.2015 in Sterzing



IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber
Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier

Koordination
Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout
Longo AG, Bozen

Auflage
3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Februar 2015

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

Das Forstinspektorat Brixen und die Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsgüter der Gemeinde Kastelruth suchen für die **Sommermonate** (ca. 2,5 Monate) **2 tüchtige Arbeiter/Innen** (Studenten/Innen) für die **Grenzmarkierung des Gemeindewaldes** im Zuge der Überarbeitung des Waldbehandlungsplanes. Die Anstellung erfolgt als landwirtschaftlicher Arbeiter/In.

Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres,
- Trittsicherheit auch im steilen Gelände,
- wenn möglich eigenes Fahrzeug (km werden vergütet);

Bewerbungen innerhalb 27.02.2015 an die Forststation Kastelruth, Ansprechpartner Martin Schrott, Tel. 0471 706303 (Bürozeiten: Montags von 08.00 - 12.30 Uhr und Freitags von 08.00 - 09.00 Uhr)

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

31. Jän./01. Feb.	Dr. Koralus
07./08. Februar	Dr. Heinmüller
14./15. Februar	Dr. Lazzari
21./22. Februar	Dr. Koralus
28. Feb./01. März	Dr. Heinmüller

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus 338 236 1854
Dr. Lazzari 366 872 9830
Dr. Heinmüller 347 860 8283

Sprechstunden

Sekretariat der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:
Tel. 0471 711 011 - 707631

MO	08.00-11.30
DI	08.00-11.30, 15.30-18.00
MI	08.00-11.30
DO	08.00-11.30
FR	08.00-11.30

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO	8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI	8:00-11:30 Uhr
MI	15:00-19:00 Uhr
DO	8:00-11:30 Uhr
FR	8:00-11:30 Uhr

Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO	8:00-11:30 Uhr
DI	15:30-19:00 Uhr
MI	8:00-11:30 Uhr
DO	15:00-17:30 Uhr
FR	8:00-10:30 Uhr

Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

Außer in dringenden Fällen
Termine nur nach Vormerkung.

Dr. Axel Koralus Kulturhaus Seis

MO	9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI	9:00-11:00 Uhr
MI	9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO	9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR	9:00-11:00 Uhr

Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

NEUER TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen **6-Wochen-Turnus**. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

31. Jän./01. Februar	St. Christina 0471 792106 - Franziskusapotheke Milland 0472 833038
07./08. Februar	Kastelruth 0471 706323 - Apotheke Peer Brixen 0472 836173
14./15. Februar	Wolkenstein 0471 795142 - Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
21./22. Februar	Seis 0471 708970 - F.B. Hofapotheke Brixen 0472 835642
28. Feb./01. März	St. Ulrich 0471 796125 - Rosenapotheke Vahrn 0472 201255

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli
 Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì	09.30-12.00
Dienstag – martedì	15.00-17.30
Mittwoch – mercoledì	09.30-12.00
Donnerstag – giovedì	09.30-12.00
Freitag – venerdì	15.00-17.30

Amtsärztliche Tätigkeit in der Gemeinde Kastelruth

Dienstleistungen für Hygiene (ärztliche Visiten und Impfungen) für die Gemeinde Kastelruth werden im Sprengelsitz Kardaun ab 1.6.2014 angeboten.

Öffnungszeiten Gesundheitssprengel Kardaun

Mittwoch Vormittag: Amtsärztliche Zeugnisse 1. u. 3. Woche im Monat von 9.30 bis 11.00; gleichzeitig Impfungen jede 3. Woche im Monat (mit Einladung)
Mittwoch Nachmittag: Amtsärztliche Zeugnisse 2. u 4. Woche im Monat von 14.15 bis 16.00 Uhr, gleichzeitig Impfungen jede 4. Woche im Monat (mit Einladung)

Die Verzögerung des Beginns der medizinischen Tätigkeit in den Gemeinden ist auf organisatorische Gründe zurückzuführen. Für dringende Fälle können sich die Bürger in der Zwischenzeit an den Hygienedienst Bozen, Amba Alagistr. 33, Tel. 0471 909230, wenden.

Prim. Dr. Josef Simeoni

Psychologische Beratung

Dr. Edith Schmuck, Psychologin und Mediatorin

Ergoraum im Martinsheim, Termin nach Vereinbarung

Tel.: 340 2929421
 Email: edith.schmuck@hotmail.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Februar 2014

Seiser Alm	SO 01.02.2015	08:00 Uhr	Seiser Alm Wintergolfturnier
Seis	DI 03.02.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Glühweinumtrunk mit musikalischer Umrahmung
Kastelruth	MI 04.02.2015	09:30 Uhr	"Giochiamo in italiano" mit Barbara spielerisch Italienisch lernen im EIKi Kastelruth. Kinder von 18 Monate bis Kindergartenalter, 5 Einheiten, von 9.30 - ca. 10.30 Uhr. Info und Anmeldung unter 377 6725700
Seiser Alm	MI 04.02.2015	13:00 Uhr	Arnika Hütte: Alphornbläser
Seiser Alm	MI 04.02.2015	19:00 Uhr	9. "Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm" Langlaufrennen
Seis	DI 10.02.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
Seiser Alm	MI 11.02.2015	13:00 Uhr	Hotel Saltria: Alphornbläser
Kastelruth	DO 12.02.2015	14:30 Uhr	Pfarrsaal: Faschingsfeier für Kinder
Völs	DO 12.02.2015	15:00 Uhr	Faschingsumzug und Miniplayback Show
Seiser Alm	SA 14.02.2015		Seiser Alm Snowpark: Schlerngames
Kastelruth	SA 14.02.2015	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Orgelkonzert
Seiser Alm	SO 15.02.2015	10:00 Uhr	Traditionelles Skijöring und Hindernisschlittenfahrt in Compatsch
Seiser Alm	SO 15.02.2015	12:00 Uhr	Zauberer Ben aus Tirol
Seis	DI 17.02.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Glühweinumtrunk mit musikalischer Umrahmung
Seiser Alm	MI 18.02.2015	13:00 Uhr	Laurin Hütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 24.02.2015	10:00 Uhr	Kasperle- Theater im EIKi Kastelruth. Richtspende 1 Euro
Seis	DI 24.02.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
Seiser Alm	MI 25.02.2015	13:00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Alphornbläser
Kastelruth	MI 25.02.2015	14:30 Uhr	"Der Frisör kommt" Einfache Haarschnitte und Frisuren für Kinder, im EIKi Kastelruth. Anmeldung erforderlich unter 377 6725700

Veranstaltungen März 2014

Seiser Alm	SO 01.03.2015	12:00 Uhr	Berghaus Zallinger: Livemusik mit "Nice price" (Irish Folk Country)
Seis	DI 03.03.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Glühweinumtrunk mit musikalischer Umrahmung
Seiser Alm	MI 04.03.2015	13:00 Uhr	Ritsch Schwaige: Alphornbläser
Seis	DI 10.03.2015	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
Seiser Alm	MI 11.03.2015	13:00 Uhr	Williams Hütte: Alphornbläser
Seiser Alm	SO 15.03.2015		Blaues Band Rennen der Seiser Alm

Die Gemeindeverwaltung Kastelruth und die Architektinnen Sonja Mitterer und Barbara Lanz, laden alle Betroffenen und Interessierten zur **Präsentation des derzeitigen Arbeitsstandes der Höfeerfassung, am Freitag, den 20.02.2015** um 20.00 Uhr in der Aula der Mittelschule, herzlich ein.

